

Landkurier

des Amtes

Seenlandschaft Waren

Mitteilungsblatt des Amtes Seenlandschaft Waren und der Gemeinden Grabowhöfe, Groß Plasten, Hohen Wangelin, Jabel, Kargow, Klink, Klocksın, Moltzow, Peenehagen, Schloen-Dratow, Torgelow am See und Vollrathsruhe.

Jahrgang 21

Samstag, den 13. September 2025

Nummer 09

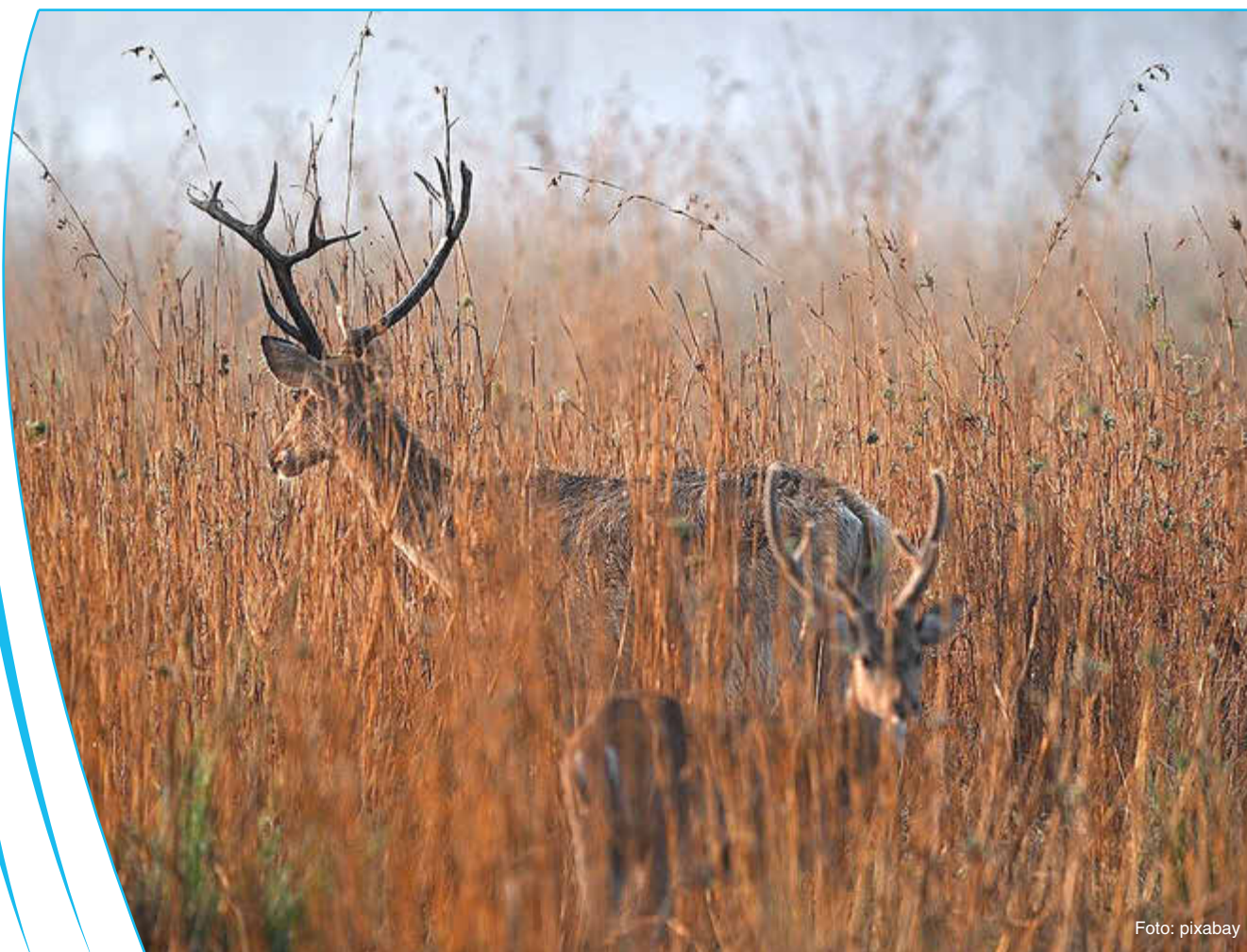


Foto: pixabay

- Anzeige -

Mecklenburger Landtechnikhandel Wittke GmbH

Maschinen • Ersatzteile • Tierhaltung • Futtermittel

Beratung • Verkauf • Service



Tel.: 039926/3170 • ml-wittke@t-online.de • ml-wittke.de • Am Dreieck 10 • 17194 Grabowhöfe OT Baumgarten

Telefonverzeichnis

Amt Seenlandschaft Waren

Warendorfer Str. 4, 17192 Waren (Müritz)

Haupt-Nr.: 03991/628-0

Fax-Nr.: 03991/628-122

E-Mail: poststelle@amt-slw.de

Internet: www.amt-slw.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr

Di.: 9:00 - 12:00 + 13:30 - 16:00 Uhr

Do.: 9:00 - 12:00 + 14:00 - 18:00 Uhr

		Zimmer	App.
Amtsvorsteher	Herr Malow		
Ltd. Verwaltungsbeamter	Herr Bürger	10	111
SB IT	Herr Tschiedel	6	118
SB Personal, Wahlen	Frau Heisel	8	104
Amt für zentrale Dienste und Finanzen			
Fachamtsleiterin	Frau Heinsel	3	103
SB Poststelle, Landkurier, Datenschutz	Frau Müller	31	101
SB Beschaffung, Kultur, Tourismus	Frau Pape	21	129
SB Sitzungsdienst, Versicherung	Frau Kreye	20	113
SB Sitzungsdienst	Frau Mach	20	133
SB Finanzwirtschaft	Frau Rohne	7	128
SB Finanzwirtschaft I	Frau Kube	9	124
SB Finanzwirtschaft II	Frau Müller	4	140
SB Finanzwirtschaft II	Frau Voelker	4	136
SB Kita, Schulen	Frau Reichau	12	137
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau Haug	11	114
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau Seidel	11	139
Kassenleiterin	Frau Engel	14	119
SB Kasse			
SB Kasse	Frau Stier	13	120
SB Kasse	Frau Lichtenstein	5	200
SB Vollstreckung/Archiv	Frau Reiher	13	130
SB Grundsteuern, WBV u. sonst. Abgaben	Frau Müller	16	127
SB Grundsteuern, WBV u. sonst. Abgaben	Frau Panek	15	135
Bau- und Ordnungsamt			
Fachamtsleiter	Herr Fischer	27	132
SB Tiefbau	Frau Meier zu Ummeln	1	115
SB Hochbau	Frau Schlaeth	2	116
SB Bauangelegenheiten, Bauordnung	Frau Kunstmann	30	131
SB Zentr. Gebäudewirtschaft/Liegenschaften	Frau Richter	28	134
SB Zentr. Gebäudewirtschaft/Liegenschaften	Frau Szabowsky	28	125
SGL Ordnungsamt	Herr Hammer	18	121
SB Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Frau Neumann	19	126
SB Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Frau Lux	32	117
SB Allg. Ordnungsangelegenheiten/Straßenbel.	Frau Senft	29	201
SB Einwohnermelde-, Ordnungsangelegenheiten	Frau Herring / Frau Vizente	34	108
SB Einwohnermelde-, Gewerbeang., Friedhöfe	Frau Sponholz	33	107
SB Wohngeld	Frau Steindorf - Sabath	32	141
SB Brandschutz, IT	Herr Rosen	17	106
Baumkontrolleur/Baumpfleger	Herr Mannke	29	138
Schiedsstelle	Frau Plötz	Tel.: 015117684946	

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Seenlandschaft Waren

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Seenlandschaft Waren
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift
des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 22 bis 24.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.300 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere

auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinden des Amtes Seenlandschaft Waren. Abgabe von Einzel Exemplaren in der Amtsverwaltung, Warendorfer Straße 4 in 17192 Waren (Müritz). Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,60 €/Stück über die Amtsverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Amtliche Bekanntmachungen

Neue Verwaltungsführung im Amt Seenlandschaft Waren

Der ehrenamtliche Amtsvorsteher des Amtes Seenlandschaft Waren, Herr Enrico Malow, ernannte am 01.09.2025 Herrn Jens Bürger zum neuen Leitenden Verwaltungsbeamten der Amtsverwaltung.



Symbolisch übergab die bisherige Leitende Verwaltungsbeamtin, Frau Janett Holtz, den Staffelstab ihrer Vorgänger an Herrn Bürger mit den besten Wünschen für die künftigen Herausforderungen.

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 11. Oktober 2025.**

**Redaktionsschluss
ist am 2. Oktober 2025, 15:00 Uhr.**

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Amt Seenlandschaft Waren ist die Stelle

Sachbearbeiter Kasse/Vollstreckung (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit ab sofort zu besetzen mit folgenden Arbeitsinhalten:

1. Arbeiten in der Amtskasse
 - allgemeine Kassengeschäfte
 - Zuordnung Beleggut zu Kontoauszügen
 - Vorbereitung und Buchen von Kontoauszügen
 - Statistiken
2. Arbeiten im Innen-/Außendienst Vollstreckung
 - Ermittlung pfändbarer Forderungen und anderer Vermögensrechte; deren Durchsetzung unter Anwendung von Zwangsmitteln (wie Pfändung von beweglichem Vermögen)
 - Einsicht und Eintragungen in das Schuldnerverzeichnis gem. § 802d ZPO
 - Erstellen von Zahlungsaufforderungen, Zahlungsanordnungen und Vollstreckungsankündigungen
 - allgemeine Verwaltungsaufgaben

Anforderungsprofil:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, abgeschlossener Angestelltenlehrgang I oder gleichwertige Ausbildung
- Berufserfahrung im Kommunalbereich des öffentlichen Dienstes wünschenswert
- Sicherheit im Umgang mit Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften
- selbstständiges, eigenverantwortliches und engagiertes Arbeiten und Handeln
- Kenntnisse und Fähigkeiten zum sicheren Umgang mit dem PC
- sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit
- hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und souveränes Auftreten in Konfliktsituationen
- Führerschein Pkw

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher fachlicher und gesundheitlicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis **zum 30.09.2025, 12.00 Uhr** an das Personalamt, Warendorfer Straße 4, 17192 Waren (Müritz) bzw. per E-Mail an poststelle@amt-slw.de.

Bitte beachten Sie, dass die mit der Bewerbung verbundenen Kosten nicht erstattet werden können. Die Rücksendung Ihrer Unterlagen erfolgt nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlags nach Abschluss des Verfahrens. Zudem werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens Ihre Bewerbungsunterlagen vernichtet.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikels 6 Absatz 1b) und e) Datenschutzgrundverordnung – zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen – in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetz M-V.

Waren (Müritz), 29.08.2025

gez. E. Malow
Amtsvorsteher

Schuljahr 2026/2027: Anmeldungen zur Schule

Für die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2019 bis 30.06.2020 geboren wurden, beginnt laut Schulgesetz § 43 für Mecklenburg-Vorpommern die Schulpflicht für das Schuljahr 2026/27. Sollte Ihr Kind im o.g. Zeitraum geboren sein, sind die Sorgeberechtigten verpflichtet, Ihr Kind **in den jeweiligen Schulen** des Amtsbereiches **anzumelden**.

Informationen und Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 03991/628-137.

Einzugsbereiche mit dazugehörigem Schulstandort sind:

Für folgende Herkunftsorte:

- Kargow mit den OT Damerow, Federow, Godow, Kargow-Unterdorf, Schwarzenhof, Speck
- Schloen-Dratow mit den OT Klein Dratow, Groß Dratow, Klockow, Schwastorf, Schloen, Neu Schloen, Oberschloen, Schloener Kolonie

erfolgt die Anmeldung bei:

„Uns lütt Schaul“ Grundschule Kargow

Federower Str. 12

17192 Kargow

Tel. 03991/670040

Mail: grundschule-kargow@t-online.de

Für folgende Herkunftsorte:

- Groß Plasten mit den OT Deven, Klein Plasten, Varchentin, Beckenkrug, Carolinenhof
- Ankershagen mit den OT Bocksee, Bornhof, Friedrichsfelde, Rumpshagen
- Möllenhagen mit den OT Groß Varchow, Kraase, Lehsten, Rockow, Wendorf
- Schloen-Dratow mit OT Klockow
- Peenehagen mit den OT Groß Gievitz, Carlsruh, Klein Gievitz, Minenhof, Sorgenlos, Alt Schönau, Johanneshof, Neu Schönau, Lansen, Schwarzenhof

erfolgt die Anmeldung bei:

Grundschule Groß Plasten

Neue Str. 32

17192 Groß Plasten

Tel.: 039934/87605

Fax: 039934/87324

Mail: grundschule.plasten@t-online.de

Für folgende Herkunftsorte:

- Hohen Wangelin mit den OT Cramon, Kniep, Liepen, Malkwitz
- Grabowhöfe mit den OT Baumgarten, Louisenfeld, Panschenhagen, Sommerstorf, Sophienhof
- Peenehagen mit den OT Hinrichshagen, Levenstorf

- Jabel mit den OT Damerow, Loppin, Neu Gaarz, Alt Gaarz
- Klocks in mit den OT Blücherhof, Lütgendorf, NeuhoF, Sapshagen
- Moltzow mit den OT Marxhagen, Rambow, Schwinkendorf, Langwitz, Lupendorf, Tressow, Ulrichshusen
- Vollrathruhe mit den OT Groß Rehberg, Halalit, Kirch Grubenhagen, Klein Luckow, Klein Rehberg, Schloß Grubenhagen

erfolgt die Anmeldung bei:

Grundschule Moltzow

Schulstraße 22

17194 Moltzow

Tel.: 039933/73588

Fax: 039933/73584

Mail: gs-moltzow@t-online.de

Die Anmeldung ist bis zum

31. Oktober 2025

schriftlich mit den folgenden Angaben:

- **Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort, Wohnanschrift des Kindes**
- **und der Personensorgeberechtigten und Telefonnummer**

vorzunehmen.

Wichtige Hinweise:

Örtlich zuständig ist die Schule in staatlicher Trägerschaft, in deren Einzugsbereich Sie wohnen.

Das bedeutet für den Grundschulbereich gibt es keine freie Schulwahl für eine Schule in öffentlicher Trägerschaft.

In der Satzung zur Festlegung von Einzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft auf dem Gebiet des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sind die Schulen den Wohnorten zugeordnet und festgelegt. Diese finden Sie unter www.geoport-lk-mse.de.

Bitte melden Sie Ihr Kind zuerst an der örtlich zuständigen Schule an, auch wenn Sie die Beschulung an einer anderen Schule (z.B. Freier Träger, Privatschule), wünschen.

Nur die örtlich zuständige öffentliche Grundschule kann Ihr Kind im Schulberichtssystem eintragen.

Für den Besuch an einer örtlich nicht zuständigen öffentlichen Schule (z.B. Grundschule in Waren) ist beim jeweiligen Schulträger der örtlich zuständigen Grundschule ein Antrag zu stellen (Gemeinde Groß Plasten, Kargow und Moltzow).

Diesen Antrag können Sie formlos an das Amt Seenlandschaft Waren,

SB Schulen, Warendorfer Straße 4 in 17192 Waren schicken.

Informationen und Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 03991/628-137.

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

Die bereits eingetragenen, schutzumfangreichen Übermittlungssperren bleiben bestehen, so dass in diesem Fall kein Handlungsbedarf besteht.

Es gibt folgende Widerspruchsmöglichkeiten:

- Widerspruch gegen Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 42 Abs. 3 BMG).

Die Meldebehörden übermitteln Daten Familienangehöriger, die nicht derselben oder in keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft sind, an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften der anderen Familienangehörigen. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder. Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft.

- Widerspruch gegen Datenübermittlungen an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 BMG)

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis 31.03. Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

- Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen oder Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 BMG)

Die Meldebehörden erteilen auf Anfrage Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 S. 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (§ 50 Abs. 5 BMG)

Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Mandatsträger, Presse und Rundfunk Auskünfte aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen. Altersjubiläen sind der 70., jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 25. und jedes folgende Ehejubiläum. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Der Widerspruch eines Ehegatten wirkt auch für den anderen Ehegatten.

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 BMG)

Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Adressbuchverlagen Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beim Einwohnermeldeamt zu den Öffnungszeiten vornehmen oder das Formular über unsere Internetseite unter www.amt-slw.de, Formulare ausdrucken und vollständig ausgefüllt einreichen.

Eine Begründung ist für diese Übermittlungssperren nicht notwendig. Die Einrichtung von Übermittlungssperren sowie deren Aufhebung ist kostenfrei.

03.09.2025

Ihr Einwohnermeldeamt

Bekanntmachung der Gemeinde Grabowhöfe



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13 „Freiflächensolaranlage am Burgwall in Louisenfeld“ der Gemeinde Grabowhöfe

hier: **Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grabowhöfe hat mit Beschluss vom 03.12.2024 den Entwurf des vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13 „Freiflächensolaranlage am Burgwall in Louisenfeld“ in der Fassung vom November 2024 einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht gebilligt und zur Veröffentlichung im Internet bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er beläuft sich auf eine Größe von etwa 8,0 ha und umfasst die Flurstücke 22 (tlw.) und 23/3 (tlw.) der Flur 6 in der Gemarkung Louisenfeld. Planungsziel ist die Festsetzung eines Sondergebietes „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO. Dies soll die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlage planungsrechtlich ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom sichern.

Im Ergebnis der durchgeführten Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 3 BauGB war es erforderlich, den Entwurf hinsichtlich der artenschutzrechtlichen Belange und der bauzeitlichen Freihaltung während der Bauarbeiten an der Bahnbrücke zu ändern.

Wird der Entwurf des Bauleitplans nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB oder § 4 Abs. 2 BauGB geändert oder ergänzt, ist er erneut zu veröffentlichen und sind die Stellungnahmen erneut einzuholen.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB wird der geänderte Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) mit den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung, Stand August 2025, einschließlich der nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen zu jedermanns Einsicht in der Zeit

vom 15.09.2025 bis einschließlich 17.10.2025

im Internet über das Bau- und Planungsportal M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> sowie auf der Internetseite des Amtes Seenlandschaft Waren unter <https://www.amt-slw.de/seite/271503/bauleitplanung.html> veröffentlicht.

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Bau- und Ordnungsamt des Amtes Seenlandschaft Waren, Warendorfer Str. 4, Zimmer Nr. 30 (Haus 1), 17192 Waren während folgender Dienststunden öffentlich aus:

Montag	von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie von 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag	von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

- Eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
- Eingegangene Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
- Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
- Umweltbericht
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag mit Anlagen
- SPA-Bericht zu Natura-2000-Belangen mit Anlagen
- Blendgutachten

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden

- Der Vorhabenstandort umfasst Ackerflächen, die weitestgehend intensiv bewirtschaftet werden.
- Die hier vorhandenen Sandböden sind durch ein geringes landwirtschaftliches Produktionsvermögen mit einem geringen Speichervermögen und guten Versickerungseigenschaften gekennzeichnet.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Boden

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Fläche

- Versiegelungen erfolgen nahezu ausschließlich im Bereich bisher intensiver landwirtschaftlicher Nutzungen.
- Die mit der Planung verbundenen Neuversiegelungen werden im Rahmen des Eingriffs-Ausgleichs-Konzeptes kompensiert.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Fläche

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser

- Das Niederschlagswasser kann überwiegend vollständig und ungehindert im Boden versickern.
- Es befindet sich ein reiner Graben und ein Graben mit teilweiser Rohrleitung im Plangebiet.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Wasser

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima und Luft

- Das Klima in der Gemeinde Grabowhöfe ist als gemäßigt zu bezeichnen.
- In Grabowhöfe dominiert das feuchte Kontinentalklima.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Klima und Luft

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Die vorhandenen Biotope sind zum Großteil landwirtschaftlich überformt und anthropogenen Ursprungs.
- Es besteht ein gesetzlich geschütztes Biotop innerhalb des Geltungsbereichs. Es handelt sich um ein Feldgehölz mit Eichen, dieses ist auch gleichzeitig als Flächennaturdenkmal ausgewiesen. Im westlichen Randbereich des Plangebietes befindet sich ein naturnahes Feldgehölz.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild

- Der Planungsraum ist anthropogen geprägt durch die intensiv landwirtschaftlichen genutzten Flächen und die dadurch führende Bahntrasse.
- Als Teil der Agrar- und Kulturlandschaft ist der Planungsraum typisch für intensiv landwirtschaftlich genutzte Flächen.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaftsbild

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

- Die Ortslage Louisenfeld befindet sich in einer Entfernung von ca. 250 m nordöstlich des Geltungsbereichs.
- Um blendungsbedingte Verkehrsrisiken für Lokführer oder Autofahrer auszuschließen, wurde ein Blendgutachten angefertigt.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung,

Blendgutachten von LSC Lichttechnik und Straßenausstattung Consult

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans befinden sich keine Baudenkmale.
- Im Bereich und in der Umgebung befinden sich jedoch zahlreiche Bodendenkmale.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

- Das ganze Gebiet wird überlagert von dem Europäischen Vogelschutzgebiet „Klocksiner Seenkette, Kölpin und Fleesensee“.
- Um die Betroffenheit des SPA-Gebietes im Zusammenhang mit dem Vorhaben zu prüfen, wurde im Zuge der Umweltprüfung eine SPA-Vorprüfung angefertigt.

hierzu liegen vor: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

Umweltbezogene Informationen aus den eingegangenen Stellungnahmen der Beteiligungen nach § 3 Abs. 1, § 4 Abs.1 und 2 BauGB

- Im nördlichen Bereich des Geltungsbereichs befindet sich ein geschütztes Flächennaturdenkmal, eine Stieleichen-gruppe.
 - Im Vorhabengebiet verlaufen zwei Gewässer II. Ordnung. Beidseitig ist ein Bewirtschaftungsabstand von je 7 m von jeglicher dauerhaften Bebauung freizuhalten.
 - Im Bereich und in der Umgebung sind zahlreiche rote und blaue Bodendenkmale bekannt. Eine archäologische Voruntersuchung ist durchzuführen.
 - Das Plangebiet liegt nicht in einem kampfmittelbelasteten Gebiet.
 - Das Vorhaben liegt innerhalb des EU-Vogelschutzgebiets DE 2441-401 „Klocksiner Seenkette, Kölpin- und Fleesensee“
 - Die Bodenwertzahlen im vorgesehenen Plangebiet liegen unter 50.
 - Die nächste Trinkwasserleitung verläuft etwa 350 m nördlich des Plangebiets.
 - Durch das Vorhaben ist kein Wald nach § 2 LWaldG M-V betroffen.
 - Entlang der Bahnstrecke und der Gemeindestraße befinden sich gesetzlich geschützte Bäume (§ 18 NatSchAG M-V).
- hierzu liegen vor: die nach § 3 Abs. 1, § 4 Abs.1 und 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen nach § 4 Baugesetzbuch weitere nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Veröffentlichung einsehbar sind.

Während des Veröffentlichungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans der Gemeinde Grabowhöfe elektronisch an kunstmann@amt-slw.de und alternativ schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 BauGB i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und dem DSG M-V. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absender abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches ebenfalls veröffentlicht wird.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weist die Gemeinde Grabowhöfe ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Hinweis zur Bereitstellung von Informationen im Internet

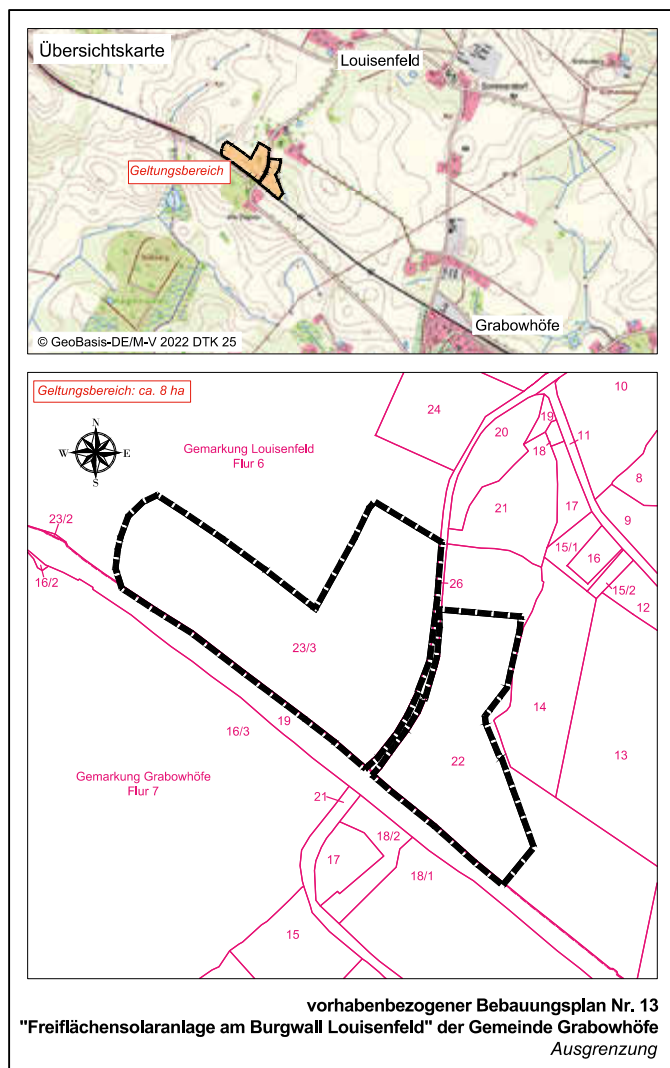
Diese Bekanntmachung wurde in der Zeit vom 13.09.2025 bis zum 17.10.2025 im Bau- und Planungsportal M-V (<https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene>) sowie auf der Internetseite des Amtes Seenlandschaft Waren (<https://www.amt-slw.de/seite/271503/bauleitplanung.html>) veröffentlicht.

Grabowhöfe, den 04.09.2025

gez. Enrico Malow
Bürgermeister

Anlage:

Übersichtskarte mit Darstellung des Geltungsbereiches

**Gemeinde Hohen Wangelin****Öffentliche Bekanntmachung****Hiermit wird der Satzungsbeschluss und die Genehmigung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 05 „Solarpark Liepen“ der Gemeinde Hohen Wangelin bekannt gemacht.**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohen Wangelin hat am 17.06.2025 in öffentlicher Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 05 „Solarpark Liepen“ in der Fassung vom März 2025 als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er beläuft sich auf eine Fläche von etwa 86,0 ha und erstreckt sich auf Teilflächen der Flurstücke 21, 24/5 und 27/2 der Flur 1 in der Gemarkung Liepen.

Mit Schreiben des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als höhere Verwaltungsbehörde vom 14.08.2025 (AktENZEICHEN: 2596/2025-502) wurde der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 05 „Solarpark Liepen“ der Gemeinde Hohen Wangelin nach § 10 Abs. 2 BauGB mit Auflagen genehmigt. Die Auflagen wurden erfüllt.

Die Erteilung der Genehmigung und die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.05 „Solarpark Liepen“ werden hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 05 „Solarpark Liepen“ der Gemeinde Hohen Wangelin gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. der Hauptsatzung der Gemeinde Hohen Wangelin, mit Ablauf des Erscheinungstages der Bekanntmachung im Mitteilungsblatt des Amtes Seenlandschaft (Landkurier) in Kraft.

Die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 05 „Solarpark Liepen“ der Gemeinde Hohen Wangelin kann mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, im Amt Seenlandschaft Waren, Wareндorfer Str. 4, 17192 Waren (Müritz), während folgender Dienststunden eingesehen werden:

Montag	von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie von 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB ist die Einsichtnahme ebenfalls über die Internetseite des Amtes Seenlandschaft Waren unter <https://www.amt-slw.de/seite/271503/bauleitplanung.html> sowie über das Bau- und Planungsportal M-V unter <https://bplan.geo-daten-mv.de/Bauleitplaene> möglich. Auf Verlangen wird Auskunft über den Inhalt erteilt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung und von durch Festsetzungen der Satzung eintretende Vermögensnachteile, die in den § 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Es wird außerdem auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung über den Bebauungsplan und des Flächennutzungsplanes
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Hohen Wangelin unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Des Weiteren wird auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hingewiesen, wonach ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können (außer bei Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften), wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen wurde. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Die im Bebauungsplan benannten DIN-Vorschriften 19639 (Bodenschutz bei Planung und Durchführung von Bauvorhaben 09/2019) sowie 19731 (Verwertung von Bodenmaterial 10/2023) liegen dem Amt Seenlandschaft vor und werden bei Bedarf zur Einsichtnahme bereitgehalten.

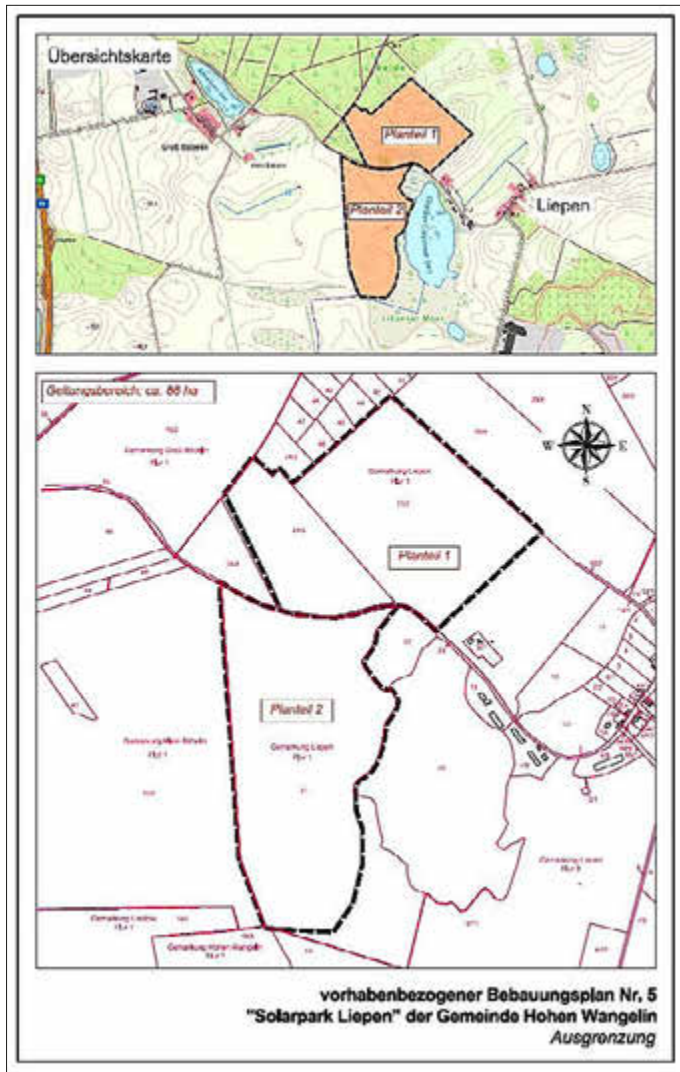
Verfahrensvermerk:

Die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 05 „Solarpark Liepen“ der Gemeinde Hohen Wangelin wurde im Mitteilungsblatt „Landkurier“ Nr. 09/2025 vom 13.09.2025, Jahrgang 25, veröffentlicht und tritt mit Ablauf des 13.09.2025 in Kraft.

Hohen Wangelin, den 04.09.2025

gez. **Bernd Willems**
Bürgermeister

Anlage:
Übersichtskarte mit Darstellung des Geltungsbereiches



Die Gemeinden bietet nachstehend genannte Wohnungen zur Vermietung an:

Gemeinde Schloen-Dratow OT Groß Dratow

Adresse	Wohnfläche/m ²	Räume	Gesamtmiete
Dorfstraße 5	35,07	2	294,00 €
Dorfstraße 5	55,90	2	448,00 €
Dorfstraße 35	80,50	4	645,00 €

Gemeinde Torgelow am See

Adresse	Wohnfläche/m ²	Räume	Gesamtmiete
Dorfstraße 12	49,90	2	390,00 €

Gemeinde Kargow

Adresse	Wohnfläche/m ²	Räume	Gesamtmiete
Zum Hofsee 10	67,88	3	545,00 €

Gemeinde Klink

Adresse	Wohnfläche/m ²	Räume	Gesamtmiete
Schlossstraße 3	57,00	2	487,00 €

Stand: 04.09.2025

Kontakt über
WOGEWA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH
Radenkämpen 22, 17192 Waren (Müritz)

Verwaltung: Mariana Rosenberg
Tel.: 03991/ 613245
rosenberg@wogewa-waren.de

Hauswart/Besichtigungen:
Sven Hendrich
Tel.: 03991/613248

Neuer Mannschaftstransportwagen und Logistikhänger für die Feuerwehr – Investition in Sicherheit und Effizienz



Feuerwehr Vielist freut sich über moderne Einsatzfahrzeuge.

Die Freiwillige Feuerwehr Vielist ist ab sofort noch besser für ihre vielfältigen Einsätze gerüstet: Mit der offiziellen Übergabe eines neuen Mannschaftstransportwagens (MTW) und eines modernen Logistikhängers mit Rollcontainer wurde die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr auf ein neues Niveau gehoben. Der neue MTW dient in erster Linie dem sicheren Transport von Einsatzkräften zu Einsatzorten, Ausbildungsveranstaltungen oder überörtlichen Hilfeleistungen. Das Fahrzeug bietet Platz für bis zu 9 Personen und verfügt über moderne Kommunikations- und Sicherheitstechnik. Damit unterstützt es die flexible und schnelle Mobilität der Einsatzkräfte – ein entscheidender Vorteil, besonders bei Großlagen oder Flächenlagen. Ergänzt wird der Fuhrpark durch einen neuen Logistikhänger, der mit einem Rollcontainer-System ausgestattet ist. Dieses System ermöglicht den schnellen und geordneten Transport von Einsatzmitteln wie Schläuchen, Absperrmaterial, Beleuchtung oder Pumpen. Je nach Lage kann der Anhänger flexibel beladen und individuell angepasst werden – eine enorme Erleichterung im logistischen Ablauf.

Enrico Malow, Bürgermeister der Gemeinde Grabowhöfe, zeigt sich erfreut über die neue Ausstattung:

„Mit dem neuen MTW und dem Logistikhänger kann unsere Feuerwehr die Arbeit noch effizienter gestalten. Besonders bei Einsätzen mit längerer Dauer oder umfangreichem Materialbedarf ist diese Kombination ein echter Gewinn.“

Die Anschaffung in Höhe von 90.000 € wurde durch Fördermittel über Sonderbedarfszuweisungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die fünf Rollcontainer in Höhe von 17.800 € und

durch Fördermittel des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte für den Mannschaftstransportwagen in Höhe von 27.500 € ermöglicht.

Bürgermeister Malow betont: „Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger hat oberste Priorität. Die Investition in moderne Technik ist deshalb gut angelegtes Geld.“

Die Fahrzeuge wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde offiziell in Dienst gestellt und bereits erfolgreich im Übungsbetrieb erprobt. Die Mitglieder der Feuerwehr freuen sich über den Fortschritt – und sind bereit für alle Herausforderungen, die der Einsatzalltag mit sich bringt.

Die Gemeinde Grabowhöfe



Zusammensetzung der Gemeindevertretung:

Enrico Malow	(Bürgermeister)
Heinz zur Kammer	(1. stellv. Bgm.)
Karin Brockmann-Freese	(2. stellv. Bgm.)

Christina Hohls
Hannes Huntrieser
Sebastian Kirchner
Sacha Rödiger
Thomas Stöbe
Alice Weißenberg
Sybille Ockert
Frank Lauerermann

Größe:	45,13 km²
davon ca.:	69 % Acker- und Grünland
	14 % Waldfläche
	2 % Wasserfläche
	13 % Siedlungen/Verkehr

Einwohner:	1.355*
Ortsteile:	Grabowhöfe
	Sommerstorf
	Baumgarten
	Panschenhagen
	Sophienhof
	Louisenfeld
	Vielist

Details zu den Ortsteilen:

Grabowhöfe

Größe:	8.72 km ²
Einwohner:	495*
urkundliche Erwähnung:	1338
jüngster Bürger:	geb. 03/2025
ältester Bürger:	geb. 09/1932

Anzahl Männer:

Anzahl Frauen:

Panschenhagen

Größe:	5,12 km ²
Einwohner:	39*
urkundliche Erwähnung:	1289
jüngster Bürger:	geb. 11/2021
ältester Bürger:	geb. 07/1946

Louisenfeld

Größe:	4.28 km ²
Einwohner:	59*
urkundliche Erwähnung:	1878
jüngster Bürger:	geb. 02/2022
ältester Bürger:	geb. 04/1939

Vielist

Größe:	11.94 km ²
Einwohner:	448*
urkundliche Erwähnung:	1264
jüngster Bürger:	geb. 07/2025
ältester Bürger:	geb. 08/1927

Sommerstorf

Größe:	2,67 km ²
---------------	----------------------

Einwohner:	65*
urkundliche Erwähnung:	1289
jüngster Bürger:	geb. 11/2024
ältester Bürger:	geb. 03/1929
Sophienhof	
Größe:	6,63 km ²
Einwohner:	88*
urkundliche Erwähnung:	1751
jüngster Bürger:	geb. 01/2025
ältester Bürger:	geb. 02/1940
Baumgarten	
Größe:	3,71 km ²
Einwohner:	161*
urkundliche Erwähnung:	1338
jüngster Bürger:	geb. 07/2025
ältester Bürger:	geb. 08/1931
Altersdurchschnitt in der Gemeinde: 46 Jahre (Stand: 31.08.2025)	

Fröhliches Sommerfest im Kindergarten – ein Tag voller Highlights

Strahlende Gesichter, fröhliches Lachen und beste Stimmung prägten das Sommerfest der Kita „Sonnenschein“ in Hohen Wangelin. Nicht nur Kinder, Eltern und Großeltern nutzten die Gelegenheit zum Feiern, sondern auch zahlreiche Gäste aus der Gemeinde fanden den Weg in die Sporthalle. Ein besonderer Moment war die feierliche Verabschiedung der Vorschulkinder, die nach den Sommerferien ihren nächsten großen Schritt in die Schullaufbahn antreten. Mit einem kleinen Programm und viel Applaus wurden sie in die neue Lebensphase entlassen. Für Unterhaltung war reichlich gesorgt: Ein buntes Kinderprogramm begeisterte die Jüngsten, während die Eltern ein vielseitiges Buffet beisteuerten. Für die musikalische Begleitung sorgte DJ Max, der mit seiner Auswahl an Liedern für ausgelassene Stimmung bei Jung und Alt sorgte.



Das Team der Kita Sonnenschein

35 Jahre Bund Niederdeutscher Autoren

Die Bereicherung der plattdeutschen Literatur durch eigene Geschichten und die damit verbundene Pflege des niederdeutschen Sprachgutes ist das Anliegen des Bundes, der auch über die Grenzen des Landes bekannt ist.

Namhafte Autoren wie z.B. Wolfgang Mahnke und Rolf Holst gehören zu den Ehrenmitgliedern des Vereins.

Alle 2 Jahre bringt der Verein eine Sammlung von Geschichten seiner Mitglieder unter dem bekannten Titel „Plattdütsch Blumen“ heraus.

Auch aus Verbundenheit des Vereins mit dem Wirken unseres Heimatdichters Fritz Reuter fanden die Jahreshauptversammlung des Vereins und die kleine Feierstunde am 30. August 2025 zum Jubiläum im Jabelschen Dörphus „Fritz Reuter“ statt. Am Nachmittag luden die Jabeler Landfrauen und der BNA wieder zur beliebten plattdeutschen Lesung mit handgemachter Musik ein.

Mit lustigen Geschichten der Autoren und traditionellen plattdeutschen Liedern zum Mitsingen klang der der schöne Tag bei Kaffee und Kuchen aus.

Johannes Güssmer



Fotos: M. Kurz

Ferienaktionwoche 2025 Kargow

In der zweiten Ferienwoche, war es wieder soweit, die Aktionwoche in Ecktannen startete. Gleich am Montag ging es nach Neustrelitz in das Slawendorf. Die Kinder waren sehr aufgeregt. Das ganz Jahr haben sie sich schon auf diese Woche gefreut. In den folgenden Tagen waren sie im Kino zum Lasertag und im Freizeitpark Germendorf.

Auch die Schnitzeljagd durch die Stadt Waren war spannend. Viele Kilometer legten sie zurück.

Es wurde sehr viel gelacht. Die Tage vergingen wie im Sausehritt, da war schon Freitag und das Neptunfest brachte nochmal so viel Spaß für die Kinder.

An dieser Stelle möchten wir unseren Herzensdank ausdrücken. Ohne das Betreuersteam wäre es unmöglich diese Woche zu gestalten.



Aber auch ohne die Einwohner der Gemeinde Kargow und Schloen die uns immer finanziell unterstützen, sowie auch allen Firmen und Stiftungen.



Sonst wäre es nicht mehr zu schaffen den Kindern diese Woche zu ermöglichen.

Wir sind unendlich dankbar dafür.

Gabi Lubahn

<https://kulturverein-kargow.de>



**Gemeinsam
LEBEN**
Kulturverein Kargow e.V.



**Einladung zum
Herbstbasteln
mit Herbstfeuer**
11.10.2025, ab 15:00 Uhr
Gemeindezentrum

- Basteln für Groß und Klein -
- Kaffee und Kuchen -
- Knüppelkuchen -
- Bockwurst -

- Fackel- und Laternenumzug durch das Dorf -
(ca. 17:30 Uhr)

*Ab 10 Uhr kann Brennholz gegen eine kleine
Spende angeliefert werden!*

**Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag
mit Euch :-)**



Stoppelcross und Dorffest in der Gemeinde Kargow

Der Sommer geht, Stoppelcross in Kargow kommt.

In einer Welt wo Licht und Schatten so nah beieinander liegen, wo alles doch immer schnell gehen muss, keine Zeit und Stress, viel benutzte Wörter sind, gibt es sie, die lichtvollen Momente. Genau jetzt!

Und genau diese Momente sind es, die im Gedächtnis bleiben und es auch dieses Jahr wieder geschafft haben uns hier zu vereinen um diesen Tag auf die Beine zu stellen.

Menschen die Lust haben mehr zu tun als ihre Pflicht sind die Zugpferde dieser Veranstaltung.

Meine / Unsere Anerkennung und Wertschätzung gebührt all denen, die diesen kostbaren Tag gestaltet haben.

Frank B. & Johannes Sch. mit ihrem gesamten Stoppelcrosssteam, Axel Schättin, Frank Ahlgrimm, FFW Kargow, Britta, Kerstin, Stefan vom Kulturverein Kargow e.V. Jörg, Renate, Sebastian Welk, Gebrüder Karstens, Firma Schirmanski, Biohof Stefan Puls, Heiko Hanusrichter mit seinen Leuten, Gemeinde Kargow, Daniel Schleinig, Landwirtschaftsbetrieb Kagel, Denise Regel von der Plus Punkt Apotheke NB, Mario Dinger, Firma G&P, Schröder Landtechnik Penzlin, Zeppelin NB, Navasol, Allen Kuchenbäckerinnen, Benjamin Hanke, Christin M., Siggie und Martia Maurer, Sven und Nicole Seidel, Rico Ziebell, Falko Köbler, Steffen Brummer, Rocco Grambeck, Teun Hogendorf, Silvio Naujok, Allin und Florian Runge, Sören Gille, Martin Wiese, Andre Aug, Robert Torno, Frank Hinkel, Marko, Stefan Janko und allen Ungenannten, Dankeschön.



Allen zusammen wünsche ich, hört niemals auf Gutes zu schaffen.

Denn das macht das Leben aus.

<https://kulturverein-kargow.de>

Gabi Lubahn

SPORTFEST

IN LANSEN AUF DEM SPORTPLATZ
AM 27.09.2025
AB 13:00 UHR

FÜR DIE VERPFLEGUNG IST GESORGT.

EUCH ERWARTEN :
+VIELE SPIELE
+SPASSSTATIONEN
+WETTKÄMPFE
+NIEDRIGSEILGARTEN
+VOLLEYBALLTURNIER
+HÜPFBURGEN

DER EINSATZ FÜR JEDES VOLLEYBALLTEAM BETRÄGT 20,00 €
UND GEHT DANN AN DEN SIEGER.
VOLLEYBALLTURNIER ANMELDUNG UNTER:
0152/54586094

ES ORGANISIERT FÜR EUCH: EURE GEMEINDE PEENEHAGEN, FEUERWEHR PEENEHAGEN, NACHBARSCHAFTSHILFE PEENEHAGEN E.V., HEIMAT- & KULTURVEREIN ALT SCHÖNAU E.V., FÖRDERVEREIN KIRCHE GROSS GIEVITZ E.V. UND DER LANDFRAUENVEREIN HINRICHSNEN.

Vereine und Verbände

Angebote der Diakonie Mecklenburgische Seenplatte

Soziale Dienste

Ansprechpartner: André Rath

Strelitzer Straße 27, 17192 Waren (Müritz), Tel.: 03991 665847

soziale-dienste@diakonie-mse.de, www.diakonie-mse.de

Warener Tafel

Die „Warener Tafel“ versorgt benachteiligte Menschen im ehemaligen Landkreis Müritz mit Lebensmitteln.

Am Wiesengrund 2, 17192 Waren (Müritz)

Ausgabezeiten

Montag, Mittwoch und Freitag:

in Waren (Müritz):

13:00 bis 14:00 Uhr

info@warener-tafel.de

Sozialladen

Im Sozialladen bieten wir benachteiligten Menschen ein ständig wechselndes Sortiment gebrauchter Möbel aller Art, Haushaltsgegenstände, technische Geräte, Bekleidung und anderes für kleines Geld.

Teterower Straße 38 c, 17192 Waren (Müritz)

Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Begegnungsstätte „Lichtblick“

Die offene Begegnungsstätte für hilfsbedürftige Menschen jeden Alters bietet täglich einen sozialen Treffpunkt und preiswertes und abwechslungsreiches Frühstück sowie Mittagessen.

Strelitzer Straße 27, 17192 Waren (Müritz)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 13:00 Uhr

lichtblick@diakonie-mse.de

Ambulant betreutes Wohnen

ABW nach § 67 SGB IX

Unsere Leistungen werden für Menschen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind angeboten. Wir unterstützen bei der Überwindung dieser Schwierigkeiten, wenn sie aus eigener Kraft hierzu nicht fähig sind.

Strelitzer Straße 27, 17192 Waren (Müritz)

Tel: 03991 665838

Fax: 03991 6739760

raasch.u@diakonie-mse.de

Beratung

Allgemeine Soziale Beratung (ASB)

Wir beraten und begleiten Menschen in schwierigen Lebenssituationen, in Krisen und Konflikten, bei Unsicherheiten und Informationsbedarfen. Die individuelle Beratung und Begleitung der Ratsuchenden in allgemeinen Lebensfragen ist Inhalt des Angebotes.

Strelitzer Straße 27, 17192 Waren (Müritz)

Sprechzeiten: Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr

Telefon: 03991 665851

ASB-Waren@diakonie-mse.de

Termine sind nach Vereinbarungen auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt „Klara“

Die Beratungsstelle richtet sich an Erwachsene, die von häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind, sowie an deren Angehörige und Fachkräfte. Wir bieten Ihnen vertrauliche und kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote sowie Präventionsveranstaltungen an.

Lange Straße 35, 17192 Waren (Müritz)

Tel.: 03991 165111, Mobil: 0176 43634502

klara@diakonie-mse.de

Online-Beratung:



Erreichbarkeit: telefonisch von Montag bis Freitag:
08:00 - 14:00 Uhr

Termine werden individuell vereinbart.

Schwangerschaftsberatung - Schwangerschaftskonfliktberatung

Die allgemeine Schwangerschaftsberatung beinhaltet Themen die sich rund um Schwangerschaft, Geburt und den ersten drei Lebensjahren bewegen. Wir beraten zu familienbezogenen und existenzsichernden finanziellen Leistungen, dem Leben mit einem Kind und der Eltern-Kind-Bindung, unterstützen bei der Bearbeitung finanzieller Hilfe für die Erstausrüstung des Kindes und allen individuellen Fragestellungen.

Wir bieten Schwangerschaftskonfliktberatung nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz und §218a und §219 Strafgesetzbuch (mit Ausschluss eines Beratungsscheins) an.

Die Beratung erfolgt ergebnisoffen, religionsunabhängig, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Lange Straße 35, 17192 Waren (Müritz),

Tel.: 03991 633889

beratungsstelle-waren@diakonie-mse.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Termine sind nach Vereinbarungen auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Der Pflegestützpunkt Waren (Müritz) hilft im Pflege-Dschungel!



Ein Pflegefall kann in jeder Phase des Lebens, ob jung oder alt, auftreten - oft mit immensen Auswirkungen nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für die Angehörigen. Denn wer einen pflegebedürftigen Angehörigen betreut, weiß, dass dies mit einem großen Einsatz und viel persönlicher Fürsorge verbunden ist. Daneben stellt die Organisation der Pflege, so beispielsweise die Beantragung von Leistungen und Hilfsmitteln, Betroffene oft vor eine große Herausforderung, weil es nicht einfach ist, bei der Vielzahl der Angebote und Zuständigkeiten den „Durchblick“ zu behalten.

Umso wichtiger ist es, in einem solchen Fall kompetente und schnelle Unterstützung zu erhalten. Für alle Fragen rund ums Thema Pflege sind wir für Sie im Pflegestützpunkt Waren (Müritz) erreichbar.

Die Pflege- und Sozialberater arbeiten hier Hand in Hand. Sie bieten dem Ratsuchenden eine umfassende und kompetente Beratung. Hier finden Pflegebedürftige und von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen, ihre Angehörigen und alle Interessierten schnelle und unkomplizierte Hilfe.

Ziel ist es, Pflege so lange wie möglich im häuslichen Umfeld zu realisieren und die pflegenden Angehörigen in ihrer wichtigen Aufgabe zu begleiten, zu unterstützen und zu entlasten. Wir begleiten Sie optimal durch den Leistungsdschungel und die Angebotsvielfalt in der Pflege. Bei Bedarf auch bei Ihnen zu Hause.

Öffnungszeiten

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit

Anschrift

Pflegestützpunkt Waren, Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner in Demmin

Pflegeberaterinnen: Frau Ellen Lemke
Frau Jana Röseler
Frau Lydia Troff
Telefon: 0395 57087-2332

Sozialberaterinnen: Frau Britta Stöckel
Frau Anne Wendt
Telefon: 0395 57087-2331

Schloen ist schön!

Am letzten Wochenende im Juli wurde in Neu Schloen ordentlich gefeiert. Das Dorffest begann am Freitag mit dem Volleyballturnier. Acht Mannschaften spielten auf sehr starkem Niveau gegeneinander. Der Sieg ging in diesem Jahr an die Neu Schloener Mannschaft.



Am Samstag starteten wir mit Kaffee und Kuchen. Am Nachmittag wurde Spiel und Spaß für Jedermann geboten. Das Highlight am Abend war die Band „Heizraum“, die fast jeden zum tanzen brachten.

Vielen Dank an alle Helfer vor und hinter den Kulissen, an alle Schausteller und Akteure, an alle die uns mit Sach- und Geldspenden tatkräftig unterstützt haben und der Gemeinde Dratow-Schloen!

Wir freuen uns auf das nächste Wiedersehen,
euer Kultur- und Heimatverein Neu Schloen!



Anglergrillen



Der neue Vorstand der Sportfischer Jabel e.V. lud am 09. August 2025 seine Mitglieder zum Anglergrillen nach Jabel ein. Bürgermeister Johannes Güssmer überbrachte die Grüße der Gemeinde und lobte die Arbeit des Vereins. 80 Angler mit Familien und Freunden waren erschienen.



Bei Bratwurst und Schichtfleisch vom Dutchoven waren alle Beteiligten begeistert.

Traditionell fand wieder eine Versteigerung von Angelgeräten, Bildern, einer Torte und einem Schafbock statt. Bei flotter Musik und kühlen Getränken waren sich alle einig, dass es wieder ein gelungener Abend war.

Der Vorstand bedankt sich bei den Sponsoren Berit, Ulf, Mike und DJ Günni.

Klaus Preuß

Sitzgruppen für Hohen Wangelin

Im August hat Kudi, der Schweizer vom Buchenberg, für das Dorf 6 Sitzgruppen gebaut, von denen zwei bereits einen Platz an der Bushaltestelle und in der Hans-Beimler-Straße gefunden haben.

Die Gemeinde finanzierte dieses Projekt und fleißige Helfer unterstützen weiterhin beim Aufstellen.

Danke



Sportverein Grabowhöfe 95 e. V.

FAMILIENFEST FÜR GROSS & KLEIN

zum 30-jährigen Jubiläum
des Sportvereins Grabowhöfe

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER 2025

ab 14:00 Uhr – freier Eintritt
ab 17:30 Uhr – Eintritt 5 €

SPORTPLATZ GRABOWHOFE

- Tombola
- Nachwuchs gegen Männer – das Großfeldspiel
- Spiel & Spaß für die ganze Familie
- Kaffee und Kuchen
- Live-Musik mit DJ Falo, Jan Wallner und Katerlaune



Kommt vorbei und feiert mit uns!
30 Jahre Sportverein Grabowhöfe – wir sagen DANKE!

Einladung vom Klinker Kultur- und Heimatverein

zum Rommé- und Spieleabend

um 18.00 Uhr im Veranstaltungsraum vom „Rudi-Reilich-Sportpark“ Klink an folgenden Abenden:

**02.10.25, 06.11.25, 04.12.25,
08.01.26, 05.02.26, 05.03.26**

Wir freuen uns, Sie zu unseren Rommé- und Spieleabenden begrüßen zu dürfen.

Es werden Getränke und einen kleinen Imbiss angeboten.

Wer Freude am Spielen hat, ist herzlich eingeladen.



Der Klinker Kultur- und Heimatverein e.V.

des Stauens über den Farbenreichtum der Schöpfung.



Beeindruckt hat uns auch die Gesamtgestaltung des Parks. An alles ist gedacht: Spielplätze für Kinder. Picknick- Rastplätze, überdacht. Und so genossen wir unser Picknick in heiterer Gemeinschaft, wohl beschattet, umgeben von fremdartigen Tierlauten und Düften und fühlten uns ein bisschen wie in Afrika auf Safari.

Apropos Safari: Der Erlebnispark lädt mit 12 ha Freigelände und einer Vielzahl von sehenswerten Tieren zur Safari ein: Alpakas, Zebras, Dromedaren, Esel, Watussis, Trampeltiere u.a. erwarten die Besucher auf dieser Fahrt. Uns hat ein Dromedar hat neugierig verabschiedet als wollte es sagen: kommt doch wieder - und denkt daran: damit der Erlebnispark wachsen kann, brauchen wir Euch: Euere Tierpatenschaft. Mit 50 € pro Jahr seid ihr dabei. Die Kinder der KIGA Spatzennest waren von den Kängurus so verzaubert, dass sie eine Patenschaft übernahmen.. Fazit: Es war wieder mal ein schöner, interessanter Tag, der neben der Freude auch durchaus als Bildungsausflug gelten darf... Wir sagen Danke!

Trödelmarkt Jabel

Es ist wieder soweit - unser gemütlicher Trödelmarkt steht vor der Tür und ihr seid herzlich eingeladen zu stöbern, feilschen und finden!



Der Klinker Kultur- und Heimatverein e.V. möchte alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner zum **Herbstputz in der Gemeinde Klink** einladen.

Anlässlich des CleanUp Days möchten wir am 20. September 2025 von 10.00 - 12.00 Uhr einen Herbstputz in den Ortsteilen unserer Gemeinde durchführen und sie vom Müll befreien.

Bitte bringt, wenn möglich eigene Handschuhe und Geräte zum Aufsammeln von Müll mit. Müllsäcke werden gestellt.

Treffpunkte in den Ortsteilen sind:

Grabenitz: am Holzspielplatz
Sembzin: Parkplatz Schlangenberg
Klink: am Hafen

Lassen Sie uns gemeinsam aktiv werden für eine saubere Natur und lebenswerte Gemeinde.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Ihr Klinker Kultur- und Heimatverein

Bei Starkregen müssen wir den Herbstputz leider ausfallen lassen.

Jabeler Landfrauen e. V.

Zu Besuch im Tiererlebnis Park Grabowhöfe

Am Dienstag, 12. August bei hochsommerlichen Temperaturen, hieß es für die Landfrauen: Warum in die Ferne schweifen, wenn der Zauber des Exotischen so nahe liegt. So erfreuten sich... Landfrauen und Landmänner im Tiererlebnispark Grabowhöfe an der Vielfalt von exotischen und einheimischen Tieren die wir in liebevoll gestalteter Umgebung buchstäblich hautnahe bewundern durften. Von den 800 Tieren und den 160 Arten, die hier friedvoll zusammen leben, erfreuten uns besonders die niedlichen Erdmännchen, Schildkröten, Goldkopffäffchen, Kängurus, Zebras, einheimische Ziegen und Anglu-Nubische Ziegen.

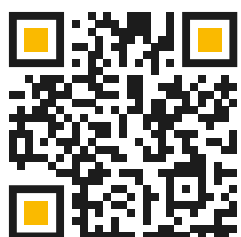
Lange verweilen wir an der Voliere mit den bunten, exotischen Vögeln. Ihre Schönheit und Farbenpracht erzeugte Augenblicke

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Jetzt
kostenfrei
herunterladen
und täglich total
lokal informiert
sein!


meinOrt
by LINUS WITTICH



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download



meinOrt
by LINUS WITTICH

Kennst Du schon die meinOrt-App von LINUS WITTICH? Nein? Dann schau doch mal rein!

Was bietet Dir meinOrt?

Mit der meinOrt-App kannst Du zielgerichtet Nachrichten aus Deinem Ort lesen. Hier findest Du alle Berichte aus dem Mitteilungsblatt in digitaler Form sowie noch viele weitere Neuigkeiten wie z.B. Termine und Veranstaltungen, Neuigkeiten aus dem Vereinsleben oder Kirchennachrichten. Auf Wunsch erhältst Du auch per Push-Nachricht eine Mitteilung, wenn es etwas Neues gibt.

Neuigkeiten aus Deinem Ort

Sei bei allem, was vor Deiner Haustür passiert, hautnah mit dabei.

Veranstaltungen in Deinem Ort

Es ist bald Wochenende und Deine Familie hat noch keine Pläne? Informiere Dich über regionale Veranstaltungen in der meinOrt-App.

Die Events sind in der App alle chronologisch sortiert und Du kannst diese je nach Interesse und Umkreis auch filtern. Über eine Schnittstelle zum Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. laufen automatisch alle Veranstaltungen aus MV direkt in die meinOrt-App ein.

Außerdem hast Du die Möglichkeit die favorisierte Veranstaltung direkt in Deinen persönlichen Kalender einzutragen und Du kannst Dich auch direkt zu der Veranstaltung hin navigieren lassen.

Entdecke Deinen Ort

Unter dem Menüpunkt „Entdecken“ findest Du alles, was die Gemeinde an Infrastruktur anbietet sowie Infos und Kontakte zu lokalen Unternehmen und Vereinen. So wird Dir ein schneller Überblick ermöglicht.

Mit meinOrt-Entdecken hast auch Du die Möglichkeit, Dein Unternehmen oder Deinen Verein in Deiner Heimatgemeinde mit einem eigenen Eintrag schnell, unkompliziert und zeitgemäß zu präsentieren. Dazu einfach unter cmsweb.wittich.de registrieren und direkt einen kostenlosen Basis-Eintrag erstellen. Natürlich prüfen wir Deine Eingabe und schalten Deinen Eintrag frei.

Du willst mehr aus Deinem Eintrag machen? Upgrade Deinen Eintrag zu einem Premium-Eintrag mit zahlreichen Möglichkeiten durch Premium-Module, wie z.B. „Präsentation“, „Angebot“ und vielem mehr. Weitere Informationen erhältst Du bei Deinem Medienberater.



Tolle Funktionen & Features

In der meinOrt-App gibt es neben den News & Events auch noch weitere tolle Features wie z.B. eine Abfall-info, die Dich am Vorabend per Push-Nachricht daran erinnert, wann Du die Mülltonne rausstellen musst.

Desweiteren gibt es in dem Bereich „Neues“ auch einen separaten Bereich für Prospekte. Diese sind regionsbezogen und immer aktuell. Somit hast Du also immer Blick, wo es die günstigsten Schnäppchen gibt.

Viele weitere Funktionen sind auch noch geplant bzw. stehen stehen auch schon in den Startlöchern. Sei gespannt!

Deine Anzeige in der meinOrt-App

Du bist Unternehmer und möchtest Dein Unternehmen mit der meinOrt-App nach vorne bringen? Kein Problem! Du hast nämlich die Möglichkeit Deine Anzeige im Bereich „Neues“ zu platzieren. Buche dafür einfach wie gewohnt Deine Printanzeige für die Zeitung und mit zzgl. 20 €* erscheint Deine Anzeige für 14 Tage auch in der meinOrt-App. Weitere Informationen erhältst Du bei Deinem Medienberater.

PRINT anzeige buchen + **plus 20,-** = **PRINT ONLINE**

Einfach Anzeige im Wunschgebiet schalten

digital & mobil dazubuchen

unter „Neues“ in der **meinort.app** entdeckt werden

* Preise zzgl. MwSt. pro Verbandsgemeinde-/Gemeinde- oder Stadt-App
Derzeit gültige AGB stehen zum Download unter www.wittich.de/agb bereit.

Deine Artikel im Newsfeed

Du bist in einem Verein oder in einer gemeinnützigen Organisation und möchtest auch Artikel in der meinOrt-App verfassen? Kein Problem! Melde Dich dazu einfach in unserem CMSweb unter cmsweb.wittich.de an.

Nach erfolgreicher Registrierung im CMS dann einfach oben rechts auf „Artikel schreiben“ klicken und die gewünschte Zeitung und Rubrik (z.B. meinOrt Amtsbereich Röbel) auswählen. Diese Registrierung wird dann nochmal von uns überprüft und freigeschaltet. Nach der Freischaltung kannst Du dann direkt loslegen und Texte und Events in der App veröffentlichen.



stock.adobe.com - chika_milan



stock.adobe.com - Prostock-studio



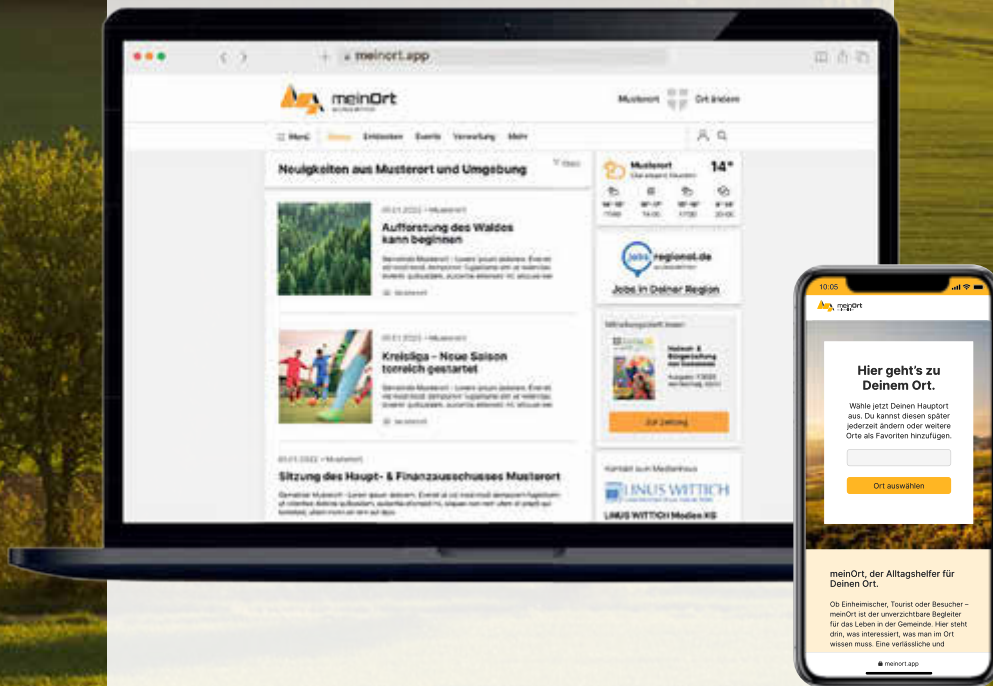
stock.adobe.com - fizkes



meinOrt

Heimat erleben.

Sei immer digital und mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Egal, ob zu Hause an Deinem Rechner oder unterwegs mit Smartphone oder Tablet. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH.



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download



meinOrt
by LINUS WITTICH



Ev.-luth. Kirchengemeinden Schloen-Varchentin

September

Samstag, 13.09.

15:00 Uhr Kirche Varchentin -
Andacht zum Dorffest mit Orgelmusik

Sonntag, 14.09.

10:00 Uhr Kirche Groß Plasten - Familien-Gottesdienst zum neuen Schuljahr, Aufführung des Musicals „Pippi Langstrumpf“ durch Kinder der ev. Grundschule Möllenhagen

Sonntag, 21.09.

09:30 Uhr Waren / Sankt Marien - Gottesdienst mit Pastor Marcus Wenzel

Sonntag, 28.09.

14:00 Uhr Kirche Klein Plasten - Gottesdienst mit Gemeindepädagogin Uta Lück

Oktober

Sonntag, 05.10.

14:00 Uhr Kirche Varchentin - Erntedank-Gottesdienst mit Pastorin Melanie Dango im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken

Freitag, 10.10.

14:00 Uhr Gemeindepädagogin im Pfarrhaus Schloen

Sonntag, 12.10.

14:00 Uhr Kirche Schloen - Erntedank-Gottesdienst mit Bischof Tilmann Jeremias und Melanie Dango und Einweihung des restaurierten Altars

Freitag, 17.10.

19:00 Uhr Frauenkreis im Pfarrhaus Schloen mit dem Thema: „Namibia“

Freitag, 18.10.

19:00 Uhr geplant: Kirche Groß Dratow - Stummfilm mit Orgelmusik

Bitte gesonderte Aushänge beachten

Jeden 1. Sonntag im Monat um 14:30 Uhr, Gottesdienst der Landeskirchlichen

Gemeinschaft bei Familie Raasch, Hofstr. 1, Carolinenhof

Sie erreichen Frau Pastorin Melanie Dango bei Besuchswünschen, Fragen, Anregungen gerne unter: **01512 8927630** oder unter der E-Mail-Adresse der Kirchengemeinde Schloen: schloen@elkm.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schloen-Varchentin / Frau Pastorin Melanie Dango

Dorfstraße 19 / 17192 Schloen / Tel. 039934 - 7513

E-Mail: schloen@elkm.de / Homepage: www.kirche-mv.de/ Schloen /

Ev.-luth. Kirchengemeinde Jabel, Hohen Wangelin, Kirch Grubenhagen und Vielist

Ringstraße 10a, 17194 Jabel, Telefon: 039929 70462, E-Mail: Jabel@elkm.de

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Aus Psalm 145

Essen und Trinken hält Leib und Seel zusammen.

Gottesdienst

Sonntag, 14.9.

10 Uhr Vielist

Sonntag, 21.9., Erntedankfest

10 Uhr Hohen Wangelin

14 Uhr Sommerstorf

Donnerstag, 25.9., Erntedankfest

18 Uhr Kirch Lütgendorf

Sonntag, 28.9., Erntedankfest

10 Uhr Jabel

Sonntag, 5.10., Erntedankfest mit Taufe

10 Uhr Vielist

Sonntag, 19.10., Erntedankfest

10 Uhr Kirch Grubenhagen

Vollrathsrube/KirchGrubenhagen

Der Förderverein zur Rettung der St. Johanniskirche Kirch Grubenhagen e.V. tagte am **7.9.2025** in Kirch Grubenhagen. Die Mitglieder sind bestrebt, die Kirche zu erhalten.

JungeKirche

Montag, 22.9.

17 Uhr Jabel

Mittwoch, 24.9.

17 Uhr Hohen Wangelin

Konfirmandenkurs

Eine Konfirmandengruppe trifft sich in Waren. Die Anmeldung erfolgt über Pastorin Lünert, Güstrower Str. 18, 17192 Waren (Müritz) Tel: 03991-732504

Jugendliche können zudem zur Gruppe: JungeKirche kommen. Für eine Konfirmation wird dieses Angebot ebenfalls „anerkannt“.

Gemeindepädagogin

Hohen Wangelin: 18.9. um 14.30 Uhr

Vielist: 8.10. um 14.00 Uhr

Gemeindefahrt Potsdam und Sanssouci

11.9. von 8 - 18 Uhr, Informationen: Frau Ludwigs

Niederdeutsch auf dem Pfarrhof

Sehr gut besucht war der Autorentag in Jabel.

Unter der Leitung von Herrn Güssmer und Herrn Schröder lasen Autoren aus ihren Werken.

Die Landfrauen servierten Kuchen und Kaffee.

Eine weitere Lesung in der Kirche zu Jabel ist in Planung.

Büro in Jabel im Pfarrhaus

Vom 15.9. - 5.10. hat Frau Ludwigs Urlaub, daher entfällt in dieser Zeit die Büroöffnung am Montag. Mit Pastor Schur sind telefonische Terminvereinbarungen möglich.

Gottes Segen wünschen Frau Ludwigs und Pastor Schur

Ev.-luth. Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen

Mitarbeitende

Jette Altschwager, Pastorin, 0157 76 38 11 64

Carsten Altschwager, Gemeindepädagoge, 0160 6118949

Gudrun Witte, Gemeindepädagogin, 0151 54 088827

Tina Remer, Projektleitung Miteinander und Füreinander, 0151 708 475 46

Jetzt auf Instagram

Folgen Sie uns auch auf Instagram unter unserem Benutzernamen [@kirche.gielowrittermannshagen](https://www.instagram.com/kirche.gielowrittermannshagen/) oder über folgenden Link: <https://www.instagram.com/kirche.gielowrittermannshagen/>

Gottesdienste und Andachten

07.09.2025

10.00 Uhr Groß Gievitze Familiengottesdienst zur Einschulung und zum Schulbeginn

Samstag, 13.09.2025

11.00 Uhr Faulenrost Familienandacht zum Dorf- und Erntefest

14.09.2025

10.00 Uhr Basedow Gottesdienst mit Taufe
11-16 Uhr Tag des offenen Denkmals Offene Kirchen in Basedow und Rittermannshagen

Samstag, 20.09.2025

ab 14.00 Uhr Basedow Familienandacht und Brotbackfest

21.09.2025

14.00 Uhr Teterow Geistliche Bläsermusik in der St. Peter und Pauls Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken

28.09.2025

10.00 Uhr Malchin Gottesdienst zum Tag der Demenz

05.10.2025

14.00 Uhr Zetemin Festumzug und Familiengottesdienst zu Erntedank

12.10.2025

10.00 Uhr Gielow



Es gibt überall Blumen für den, der sie sehen will. (Marie von Ebner-Eschenbach)

Foto: Annette Fünfsinn

Konfirmandenkurs

Ein Angebot für alle interessierten Jugendliche der 7. Und 8. Klasse.

Es wird über ein Thema gesprochen, gemeinsam gekocht, gequatscht, gesungen und Zeit miteinander verbracht.

Anmeldung im Gemeindebüro oder direkt bei den Mitarbeitern.

Nächstes Treffen:

20.09.2025 10 - 14 Uhr Rittermannshagen

11.10.2025 Konfitag Malchin



Aus jedem Tag das Beste zu machen, das ist die größte Kunst. (H. David Thoreau)

Gemeindepilgern

Es geht wieder los! Für alle, die gern in der Natur sind, gemeinsam neue und bekannte Wege gehen wollen.
Samstag 11.10.2025 13.00 Uhr Basedow

Bibelgesprächskreis

Für alle, die Interesse an Gesprächen über Gott und die Welt haben.

23.09.25 19.00 Uhr Rittermannshagen

Posaunenchor

Mittwochs 19.30 Uhr Rittermannshagen
Info: Claus-Dieter Tobaben 0151 19138725

Konzerte und Veranstaltungen**Miteinander-Oase in Schwinkendorf**

Wer macht mit? Ideen, Fragen, Anregungen und Wünsche für diese Treffen mit Kaffee, Kuchen und Gesprächen bitte an Tina Remer 0151 70847546 oder Tina.Remer@elkm.de

Faulenroster Mittagstisch**Ein kostenfreies Angebot der Kirchengemeinde Gielow Rittermannshagen**

Jeden Dienstag von 12 bis 13 Uhr kann man im Faulenroster Gemeindehaus ein schmackhaftes Mittagessen bekommen. Gemeinsam lässt es sich viel angenehmer speisen, es wird viel erzählt und gelacht und lecker ist es immer! Das Angebot ist kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten.

Orgelkonzerte in Basedow**So, 07.09.2025**

17.00 Uhr mit Pawel Michalik (Polen), Eintritt 15 Euro

Sa, 20.09.2025

ab 17.00 Familien-Orgelkonzert

Do, 25.09.2025

17.00 Uhr Orgelmusik mit Verleihung des Kronkreuzes

Festumzug Dorf- und Erntefest zum 750. Jubiläum**Sa, 13.09.2025**

11.00 Uhr Festplatz Faulenrost

Konzert für Gitarre mit Stefan Grasse**Sa, 13.09.2025**

18.00 Uhr Kirchkapelle Gessin und

Do, 18.09.2025

19.00 Uhr Dorfkirche Rambow

Eintritt frei, Spenden sind willkommen

Orgelmatinée/Orgelmusik

mit Organist KMD Thomas Beck (Demmin)

Sa, 20.09.2025

11 Uhr Kirche Schwinkendorf und

14.30 Uhr Kirche Duckow

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Brotbackfest

Sa, 20.09.2025 ab 14 Uhr Pfarrgarten Kirche Basedow

Tag des offenen Denkmals

So, 14.09.2025 11 - 16 Uhr

Vortrag: Demenz - Mensch sein und Mensch bleiben.

Do 25.09.2025 jeweils 10.00, 14.00 und 19.00 Uhr

Pfarrhaus Rittermannshagen

Anni Handorf

Für Gielow**Gemeindebüro**

Anne Brien, Straße der Einheit 60, 17139 Gielow

E-Mail: gielow-rittermannshagen@elkm.de

Telefon/Fax: 039957 20342

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Christliche Kinderstunden**Ab Oktober:**

Gielow Pfarrhaus wöchentlich mittwochs 12.25 - 13.10 Uhr
Moltzow Schule wöchentlich donnerstags 12.50 - 13.35 Uhr

Leseclub Gielow

Jeden Mittwochnachmittag in der Schulzeit ab 14.30 Uhr - 16.00 Uhr für Kinder und Jugendliche im Pfarrhaus Gielow.
Ein buntes Angebot erwartet euch: Lesenächte, Lego-Bauaktionen, Spielenachmittage, Austausch über interessante Bücher und vieles mehr.

Seniorenachmittag

09.09.2025 14.30 Uhr Pfarrhaus Gielow

Für Rittermannshagen**Gemeindebüro**

Gudrun Witte
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
E-Mail: gielow-rittermannshagen@elkm.de
Telefon: 039951 2268
Dienstag und Freitag
10 - 12 Uhr

Christliche Kinderstunden

Groß Giechwitz Feuerwehrhaus mittwochs 15.30 - 17.00 Uhr
08.10.2025

**Wir wünschen Ihnen eine frohe Spätsommerzeit - bleiben Sie behütet und zuversichtlich!
Wir sind für Sie da.**

Jette und Carsten Altschwager

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Marien**

E-Mail: waren-marien@elkm.de
Homepage: www.stmarien.de
Pastor: Marcus Wenzel
Gemeindebüro: Kati Lohmann, Mühlenstr. 13, Waren (Müritz),
Tel. 03991 635727
Bürozeit: Dienstag bis Freitag 9-11.30 Uhr
Küster: Olaf Lück, Tel. 0172 3849383
Gemeindepädagogin: Uta Lück, Tel. 0172 3279299

Gottesdienste/Andachten**Samstag, 13.9.**

Neuer Markt Waren (Müritz)
15.30 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst, anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 14.9.

Marienkirche
9.30 Uhr Posaunengottesdienst mit Dank an alle Ehrenamtlichen, anschl. gemeinsames Mittagessen in der Kirche *Dorfkirche Kargow*
11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21.9.

Marienkirche
9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.9.

Marienkirche
9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit den Kindern der ev. Kita „Noahs kleine Strolche“

Sonntag, 5.10.

Dorfkirche Kargow
11.00 Uhr Erntedankgottesdienst - Wer kann uns mit Erntedankgaben unterstützen?

Sonntag, 12.10.

Marienkirche
9.30 Uhr Gottesdienst

Konzerte in der Marienkirche**Freitag, 10.10.**

Wandelkonzert durch die Warener Stadtkirchen

17.00	Uhr Marienkirche
17.45	Georgenkirche
18.30	Heilig Kreuz

mit Ensembles der Kreismusikschule sowie Orgelschülerinnen und Orgelschülern

Dienstag, 14.10.

18.00 Uhr Benefizkonzert mit Schülerinnen und Schülern des Richard Wossidlo Gymnasiums

Kinder und Jugend**Bibelentdecker für Kinder der 1. - 4. Klasse**

Grundschule Kargow jeden Dienstag, von 12.45 -13.30 Uhr
Start am 23.09.2025

Jugendabend

Alle Jugendlichen die Lust und Laune haben, sind herzlich eingeladen zu den Jugendabenden

- Leute treffen
- Essen & Trinken
- Spaß haben
- Neues probieren
- Auf'n Punkt kommen

Termine: 12. September und 14. November 2025 jeweils 19.00 Uhr im Gemeindehaus Unterwallstr. 21

Eure Gemeindepädagogin Uta Lück



Vortrag: **Deutsches Rotes Kreuz** Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

„Vorsorge, bevor die Sorge beginnt“

Fr., 26.09.2025, 14:00 Uhr,
Stadtbibliothek Waren (Müritz)

Referentin: Andrea Morgenstern,
Leiterin Ambulanter Hospizdienst

Themen:

- Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter
- Vollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Der Eintritt ist frei.
Spenden für den Ambulanten Hospizdienst möglich.

Wassermähler - Jahresablesung 2025



im Gebiet des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes
für die Stadt Penzlin, das Amt Penzliner-Land und Amt Seenlandschaft Waren
in der Zeit vom 01. - 22. Oktober 2025

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden,

die im angegebenen Zeitraum stattfindenden Zählerablesungen der Stadtwerke Waren GmbH, als Betriebsführungsgesellschaft des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes, sind für eine ordnungsgemäße Jahresverbrauchsabrechnung 2025 erforderlich.

Die gesetzlichen Grundlagen sind in den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB WasserV) festgelegt.

Danach hat der Kunde den mit einem Ausweis versehenen Beauftragten des Versorgungsunternehmens den Zutritt zu seinen Versorgungs- und Messeinrichtungen zu gestatten, soweit dies für die Wahrnehmung von Rechten und Pflichten nach dieser Verordnung, insbesondere zur Aablesung oder zur Ermittlung preisrechtlicher Bemessungsgrundlagen erforderlich ist.

Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die Messeinrichtungen leicht zugänglich sind.

Solange der Beauftragte des Unternehmens die Räume des Kunden zum Zwecke der Aablesung nicht betreten kann, darf das Unternehmen den Verbrauch auf der Grundlage der letzten Aablesung bzw. des Vorjahresverbrauches schätzen.

Achtung! Unsere zur Zählerablesung Beauftragten nehmen grundsätzlich keine Zahlung entgegen. Lassen Sie sich im Zweifelsfall den Betriebsausweis vorlegen oder rufen Sie uns unter Tel. 03991/185-0 an, dort liegt eine na-

mentliche Aableseraufstellung vor.

Außerdem ist unser Kundenservicecenter zu den unten angegebenen Geschäftszeiten besetzt. Selbstablesungen seitens des Kunden erfolgen nur in Ausnahmefällen. Sie werden in solchen Fällen durch Erhalt einer Selbstablesekarte von uns dazu aufgefordert.

Unter Verlagerung und Ausdehnung der Arbeitszeit werden wir bestrebt sein, Sie bei Nichtantreffen nochmals abends (bis 20.00 Uhr) bzw. am Wochenende aufzusuchen. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Stadtwerke Waren GmbH

Zur Information:

Bitte denken Sie daran die Messeinrichtungen für Ihr Grundstück winterfest zu machen, um Frostschäden zu vermeiden. Die Zählerablesungen in der Stadt Waren und zugehörigen Ortsteilen erfolgen im Zeitraum vom 01.11. - 22.11.2025.

Unsere Geschäftszeiten: Montag - Mittwoch 6.45 - 15.30 Uhr
Donnerstag 6.45 - 17.00 Uhr
Freitag 6.45 - 12.30 Uhr

Telefon: 03991 / 185-0

Fax: 03991 / 185-112

E-Mail: kundenservice@stadtwerke-waren.de



Herbstfest

im Naturpark Nossentiner/
Schwinzer Heide

Samstag **20. September 2025**
10-16 Uhr

Pilzwanderung, Regionalmarkt, Basteln, Klönen und Schlemmen
19395 Karow, Ziegenhorn 1
Kultur- und Informationszentrum Karower Meiler



Naturpark
Nossentiner/Schwinzer Heide



Tel.: 0385/588 64 86-0



Kraniche

Vortrag und Exkursion
mit den Kranich-Experten
Andreas Lehrmann und Thomas Opitz

Mi. 24. Sept. 17 Uhr

Vortrag im Karower Meiler, 19395 Plau OT Karow, Ziegenhorn 1,
anschließend Exkursion mit eigenem PKW oder Fahrgemeinschaft., 5 €/P.



Naturpark
Nossentiner/Schwinzer Heide





Exkursion

zum Tag des Geotops in die
Lias-Tongrube

mit Ralf Koch

So. 21. September 10-12 Uhr

Treffpunkt: Neu Schwinz, Parkplatz gegenüber der Lias-Tongrube am Eingangsbereich des Naturparks



Tel.: 0385/588 64 86-0

Naturpark
Nossentiner/Schwinzer Heide



Apfeltag in Teterow am Gartenmarkt Dünninghaus 27. September 2025

Von 10 bis 14 Uhr kommt die Mobile Mosterei

- ⇒ Abfüllung in 5 Liter Bags (6 €/Bag) oder 3 Liter Bags (4,50 €/Bag)
- ⇒ Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig!

Von 12 bis 18 Uhr:

- ⇒ Infos rund um den Apfel: Infostand, Sortenschau
- ⇒ Obstbaumverkauf durch den Gartenmarkt
- ⇒ "Malen mit Hubi" für Groß und Klein
- ⇒ Spiel und Spaß rund um den Apfel: Apfellauf, Dosenwerfen u. v. mehr

Ab 15 Uhr bestimmt eine Pomologin Äpfel

- ⇒ Dafür bitte 3-5 typische und gute Früchte je Sorte vorlegen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Gartenmarkt!



Naturpark
Mecklenburgische Schweiz
und Kummerow-See



Der Apfelbaum – Ein leckerer Klassiker für den Garten

Der Apfel zählt zu den beliebtesten Obstarten in Deutschland. Mehrere hundert Sorten sind bekannt. Und mit dem Herbst kommt bald der ideale Zeitpunkt, um einen Apfelbaum zu pflanzen.

Apfelbäume sind grundsätzlich sehr anpassungsfähig und kommen auch auf weniger guten Böden zurecht. Allerdings bevorzugen sie nährstoffreiche, humose und gut durchlüftete Böden. Die Verbesserung schwerer, lehmiger Erde mit reifem Kompost und Quarzsand kann daher ratsam sein. Und wenig überraschend: ein sonniger Standort ist für optimal. Klingt gut? Dann gilt es vor dem Kauf noch zu wählen zwischen Tafel-, Küchen oder Mostapfel. Auch der sortenbedingte Reifezeitpunkt von Juli bis Oktober kann ausschlaggebend sein. Manch eine Sorte kann im September gepflückt werden, ist erst ab Dezember genussreif aber bis April lagerfähig. Und nicht zuletzt ist die Frage nach dem notwendigen Platz entscheidend dafür, ob Sie vielleicht einen Hochstamm pflanzen oder einen schwachwachsenden Buschbaum. Oder vielleicht sogar einen Mehrfruchtbaum, der unterschiedliche Sorten trägt und so keinen weiteren Befruchterbaum benötigt. Eins steht jedenfalls fest: aus jedem Jungbaum wird einmal ein schöner Altbaum mit gewisser Größe, der Pflege braucht und beerntet werden will. Bei der Pflanzung zu beachten sind dann u.a. ein ausreichend großes Pflanzloch von 80cm Breite x 40cm Tiefe, das saubere Anschneiden geschädigter Wurzeln, das Anbringen eines Wühlmausschutzes um den Wurzelballen und kräftiges Angießen zum Abschluss!

Trägt Ihr Apfelbaum das erste Mal Früchte, richtet sich der Erntezeitpunkt nach der Apfelsorte.

Wenn die Äpfel am Baum ihre sortentypische

Färbung annehmen und sich der Stiel durch leichtes Drehen vom Ast löst, ist der richtige Zeitpunkt gekommen. Sollen die Äpfel eingelagert werden, optimal sind dabei eine Luftfeuchtigkeit von 80 bis 90 Prozent sowie eine Temperatur von 3 - 6 Grad Celsius, dann achten Sie darauf, dass der Stiel an der Frucht bleibt und die Äpfel nicht verletzt werden. Übrigens: Winteräpfel werden erst durch die Lagerung genießbar und schmackhaft!

Mehr Infos & Tipps zum Thema Obstgarten erhalten Sie am Gartentelefon unter 039934-899646 sowie unter: www.natur-im-garten-mv.de

Infos zur Apfelpflücke in Klein Plasten finden Sie unter: www.lpv-me.de/apfelpfluecke

Schon jetzt vormerken!:
10te Apfelpflücke am 28.09.2025,
11-16Uhr auf den Streuobstwiesen
in Klein Plasten

mehr Infos hier

Veranstaltungsplan September



Veranstaltungen im September

2. September Di 8 - 10 Uhr	Spätsommer im Naturschutzgebiet Krakower Obersee Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung <i>Krakow am See OT Glave, Aussichtsturm Seeadler; Naturpark-Ranger</i>
7. September So 19 Uhr	Mondnacht im Naturpark: „Blutmond“ Gemeinsames Erleben eines aufgehenden Vollmondes mit Mondfinsternis <i>Dobbin bei Dobbertin, Sternenbeobachtungsplatz am Ortsende</i>
12. September Fr 14 – 16 Uhr	Erntezeit auf der Streuobstwiese am Hellberg Naturkundlicher und pomologischer Rundgang über die Streuobstwiese <i>Goldberg, Streuobstwiese am Hellberg; Edgar Bartel</i>
16. September Di 8 - 10 Uhr	Herbst im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung des Naturpark-Rangers <i>Alt Schwerin OT Glashütte, Aussichtsturm Moorochse</i>
20. September Sa 10 - 16 Uhr	Herbstfest rund um den Karower Meiler mit Regionalmarkt und Pilzwanderung ab 9 Uhr <i>Plau am See OT Karow, Karower Meiler</i>
21. September So 10 - 12 Uhr	Tag des Geotops in der Lias-Tongrube Führung mit fachkundiger Erläuterung durch Naturparkleiter Ralf Koch <i>Neu Schwinz, Parkplatz</i>
24. September Mi 17 Uhr	Vortrag „Kraniche“ von Thomas Opitz / Andreas Lehrmann mit anschließender Kranichbeobachtung mit Naturpark-Ranger (eigener PKW oder Fahrgemeinschaft), 5 € p.P. <i>Plau am See OT Karow, Karower Meiler</i>



Naturpark
Nossentiner/Schwinzer Heide



Infoveranstaltung zum Thema Demenz

„Demenz – Mensch sein und bleiben“ dies ist das diesjährige Motto der Woche der Demenz 2025, die deutschlandweit vom 19. bis 28. September 2025 stattfindet. Sich diesem anschließend findet in Kooperation mit der Kirchgemeinde Gielow-Rittermanshagen ab 10.00 Uhr am Donnerstag, 25. September 2025, im Pfarrhaus Rittermannshagen ein Informationstag zum Thema sowie am darauffolgenden Tag eine Sprechstunde von 9.00 bis 14.00 Uhr statt. Zu beiden Tagen lädt Anni Handorf sowohl Betroffene, bereits Engagierte als auch Interessierte, die sich nicht nur über das Thema Demenz ganz generell informieren, sondern vielleicht auch künftig selbst engagieren wollen, herzlich ein, um mit ihr in den gemeinsamen Austausch zu gehen.

Am Informationstag wird es über den Tag verteilt sich wiederholende Informationsveranstaltungen (mit Beginn jeweils um 10.00 Uhr, 14.00 Uhr und 19.00 Uhr) geben, die kompakt über die Demenzerkrankung informieren und auch das Thema der Unterstützung sowie Hilfestellung aufgreifen. Zwischen den Veranstaltungen können Besucher jederzeit Fragen an Anni Handorf richten. Auch der folgende Tag steht im Zeichen des Austauschs. An diesem Sprechtag stehen jedoch Einzelgespräche im Fokus, so dass Interessierte mit ihren ganz persönlichen Anliegen vertraulich zu ihr kommen können.

Der Aufbau eines Helferkreises sowie die Entwicklung von Entlastungsangeboten ist Anni Handorfs Ziel. Daher sollen diese Tage sowohl informieren, als auch für die Zukunft weisend sein. Denn im Rahmen ihrer Tätigkeit als GeriCoach der deutschen Alzheimergesellschaft möchte sie künftig Angebote, wie individuelle häusliche Beratungen oder umfangreichere Angehörigenschulungen zum Thema Demenz aufbauen. Die Kirchgemeinde Gielow-Rittermanshagen, unterstützt dieses Vorhaben tatkräftig, so dass auch in Zukunft weitere Veranstaltungen stattfinden können.

Wenn die Kraniche in den Süden zieh'n

Weither hört man in diesen Tagen das Rufen der Kraniche und der nordischen Wildgänse.

Am südlichen Ende des Malchiner Sees, wo die Wasservögel vor den rauen Winden etwas geschützt sind, haben die Tiere gute Schlafplätze gefunden. Allabendlich kommen hunderte Kraniche und tausende Wildgänse von ihren Äsungsflächen zurück zum See, um sich zu putzen, zu baden oder um den einen oder anderen Leckerbissen zu vernaschen. Auch unzählige Stare fallen jetzt in den Schilfgürtel des Sees ein, um darin zu übernachten. Wiederum ziehen sie auch ihre Feinde an: Seeadler, Rohrweihen und andere Greifvögel gesellen sich dazu.

Am Freitagabend, besteht die Gelegenheit, vom Beobachtungsturm bei Dahmen die Vogelwelt zu beobachten. Ausgerüstet mit Ferngläsern und Spektiv wird ein Ranger des Naturparks Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See eine Wanderung zum Beobachtungsturm durchführen. Die Besucher können sich **am Freitag, den 10.10.25 von 17:00 - 19:00 Uhr**

am Sportplatz in Dahmen (Strecke ca. 3 km) zu dieser Exkursion einfinden.

Auf dem Beobachtungsturm können interessierte Gäste verweilen bis die Kraniche und Gänse in der Dämmerung ihre Schlafplätze aufgesucht haben.



Foto: Gudrun Ziegler

Der König der Wälder

Wenn das Röhren im Wald langsam verstummt, dann legen die Hirsche im Rotwildgehege von Mamerow erst richtig los. Es ist eines der größten Gehege in Mecklenburg-Vorpommern mit außergewöhnlich starken Hirschen. Die großräumige Anlage bietet dem Rotwild optimale Lebensbedingungen und viel Platz. Das imposante Paarungsverhalten des Rotwildes ist immer wieder ein faszinierendes Naturschauspiel, welches sich kaum irgendwo besser beobachten lässt als in Mamerow. Wer also röhrende und kämpfende Hirsche erleben möchte, dem bietet sich hier eine besonders gute Gelegenheit. Ein Ranger vom Naturpark wird Ihnen interessante Erläuterungen geben. Die Beobachtungen finden von einem überdachten Hochsitz aus statt, ein Fernglas und der Fotoapparat sollten zur Ausrüstung gehören.

Treffpunkt ist am Donnerstag, 02.10.25 um 17:00 bis 20:00 Uhr in Klaber vor der Kirche, an der Straße zwischen Teterow und Krakow am See. Eine telefonische Voranmeldung, unter 0173 600 2861, ist unbedingt erforderlich, da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht.



Pilze – Gift oder Genuss? (Wanderung mit anschl. Vortrag)

Eine Frage stellen sich emsige Sammler immer wieder: Sind meine Pilze essbar oder giftig?

Interessierte Pilzfreunde, die mehr über Pilze wissen möchten, wo sie wachsen oder welche Bedeutung sie für den Menschen haben, sind zur Pilzexkursion in den Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See eingeladen. **Treffpunkt ist am Samstag, 04.10.25 von 13:00 – 17:00 Uhr an der Naturparkverwaltung in Großen Luckow.**

Der Pilzsachverständige Manfred Böttcher aus Stavenhagen wird Sie auf einer Pilzsuche, bei der Pilze gesammelt werden, die sonst selten oder nie im Korb liegen, begleiten. Kaum ein anderer versteht es so gut, sein Publikum mit seinem Fachwissen für Pilze zu begeistern. Anschließend werden die Funde gemeinsam ausgewertet. Ein kleiner Vortrag über Pilze rundet den Nachmittag ab. Sollten die Funde zu gering ausfallen, oder sollte schlechtes Wetter sein, zeigt Herr Böttcher einen Lichtbildvortrag über Pilze.

Bitte bringen Sie einen Korb mit und denken Sie auch an wetterfeste Kleidung.



 Wir gratulieren



**Herzliche
Glückwünsche**

*des Amtsvorstehers
an alle Geburtstags- und
Ehejubilare
des Amtes Seenlandschaft
Waren.*

 Leserzuschriften

Aus den Erzählungen meines Großvaters

Historisches aus und über Sommerstorf

H.-J. Hagemann

Früher, in den alten goldenen Zeiten, die gar nicht so golden waren und in denen meine Urgroßeltern, Großeltern und deren Vorfahren ihr arbeitsreiches Leben hatten. Die Zeit der Pferdekutschen in der, der Graf noch mit vier Pferden lang vor der Kutsche fuhr, in der es noch keine Autos gab, das Getreide noch mit der Sense gemäht und jede Getreidegarbe noch mit der Hand gebunden und mit dem Flegel auf der Tenne gedroschen wurde. In dieser Zeit des Großherzogs in Schwerein und des Kaisers in Berlin da aßen die Leute des Hofes und des Dorfes ihr Brot buchstäblich im Angesicht ihres Schweißes. Das gedroschene Getreide wurde in der auf dem Mühlenberg (den Hühnengräbern aus der Bronzezeit) stehenden Windmühlen gemahlen und das Mehl (meist Roggenmehl) mit Sauerteig zu umfangreichen Brotlaiben gebacken. Dazu gab es im Dorf für alle ein Backhaus, einen großen Backofen. Dieser stand früher am Dorfausgang rechts der Straße die heute zur Reit und Hotelanlage „Alter Landsitz“ führt und schräg gegenüber dem ältesten Haus des Dorfes, dem „Wallnerschen Katen“ der schon zur Zeit des dreißigjährigen Krieges stand und in dem einst die Bauern des Vielister und des Warnschen Pastors wohnten. Dort wo früher die Grenze des Warberschen Ackers war und wo das Gelände der Rinderstallanlage beginnt. In meiner Kinder und Jugendzeit waren noch die Reste des Backhauses zu sehen. Großvater berichtete wie seine Eltern und Großeltern dort noch Holzscheite zum Heizen des Ofens hingefahren und in dem Ofen ihr Brot und auch Kuchen gebacken haben. So mancher Schwatz ist dort gehalten worden, so mancher Dorfklatsch wurde dort durchgenommen und so mancher Tratsch hat dort neue Nahrung erhalten. Wegen der Rückzugsgefechte mit den Franzosen bei Jabel und Nossentin soll Blücher nach unvollständigen Nachrichten, am 1. November 1806 den Marsch seiner Artillerie über Sommerstorf umgeleitet haben. Sie kön-

nen das im Wald zwischen Jabel und Nossentin an der Gedenkstelle des Gefechts nachlesen. Im Dorf hat es in den alten Zeiten, im 17. und 18. Jahrhundert noch eine Vielzahl von Vollhüfnern und Kossäten gegeben. Bei der Separation und Neueinrichtung des inzwischen Hahnschen Gutes Grabowhöfe, kamen die guten Acker Sommerstorfs und der Bauernwald zu der neu errichteten Meierei Louisenhof, dem heutigen Louisenfeldt. Die Anzahl der Bauernhöfe wurde halbiert und in Erbpacht gegeben. Die Separation und auch Brände haben das Dorfbild verändert. Erkennbar ist das an den alten Brunnenanlagen die nur noch zum Teil vorhanden sind und sich von dem alten früher nach Sapshagen führenden Weg zum ehemaligen See - Bruchgelände (heute Weiden und Wiesen) hinziehen. Die Standorte von fünfzehn Brunnenanlagen sind heute noch bekannt. Da hat es noch zu Zeiten der Göllings auf deren Hof einen Brand gegeben, der auf den Nachbarhof übergreifen hat. Beide Höfe wurden wieder neu aufgebaut. Der Bauer Gölling soll den Gerüchten nach, vor der Pleite gestanden und als ein Gewitter am Himmel stand, sein Gehöft selber angesteckt haben. Verbürgt ist das aber nicht. Wie mein Großvater erzählte haben seine Großeltern seinerzeit bei diesem Brand das Schilfrohrdach ihrer Scheune mit nassen Bettlaken, Planen und Säcken geschützt. Die ist aber in etwa ein Jahrhundert später dann doch einem Brand zum Opfer gefallen. Ein Knecht auf dem Siebertschen Hof hat einst mit Raketen geschossen und dabei das Schilfdach der Scheune in Brand gesetzt. Die Scheune wurde wieder aufgebaut. Der sehr bekannte und gefragte Sommerstorfer Sattler hatte einst seine Werkstatt und sein Lager darin. Der Siebertsche Hof wurde nach der Wende von dem Erben abgerissen und sollte zu Baugrundstücken für Eigenheime werden. Es haben sich bisher keine Interessenten gefunden. Zum Ende des letzten Krieges, beim Nahen der Front, wurde Sommerstorf Wehrmachtsstandort.

Eine mobile LKW Werkstatt unter einem Oberleutnant und eine Anzahl Lastwagen unter dem Kommando eines Hauptfeldwebels hatten ihre Standorte im Dorf und auch die Schule war belegt. In den

letzten Apriltagen ist auch noch ein Flugzeug hinter unserem Hof an der Grenze zum Louisenfelder Acker auf der Wallnerschen Koppel abgestürzt. Der Absturz erfolgte zur Abendzeit, bei Dunkelheit. Ein Feuerschweif zog über das Dorf, direkt über unseren Hof. Dann gab es einen fürchterlichen Knall und explodierende Bomben und Munition durchhallten die Nacht. Ich kann mich noch daran erinnern, wir wollten helfen, zumindest sehen ob da noch etwas zum Helfen war. Zu dieser Zeit lagen Wehrmachtsangehörige auf unserem Hof und wir wurden zu unserem Glück von diesen wegen der Gefahr zurückgehalten. Seit diesem Absturz lag auf unserem Mietenplatz unweit der Scheune eine Fliegerbombe vermutlich noch von dem abgestürzten Flugzeug. Einige Monate nach dem Krieg musste eine Gruppe deutscher Kriegsgefangener (eine Art Himmelfahrtskommando) unter Bewachung von Soldaten der Roten Armee das Dorf und die Felder von Granaten, Munition und dergleichen beräumen. Sie waren in der Scheune des Siebertschen Hofes untergebracht. Mit der Verpflegung muss es wohl gehapert haben. In einer Nacht war ein im verriegelten und verrammelten Stall meiner Großeltern untergebrachtes Rind verschwunden.

In der gleichen Nacht hatten die Kriegsgefangenen Soldaten der Wehrmacht und auch ihre Bewachung durch Soldaten der Roten Armee um ein großes Feuer herum gesessen und bei Braten und Selbstgebrannten Wodka gefeiert. Die Bombe, sie hatten sie vergessen, die lag noch einige Monate unweit unserer Scheune. Mein Stiefvater hat sie dann ausgegraben, auf die Schulter genommen, sie zu der Kiesgrube hinter dem Dorf getragen und sie dort in einen Kaninchenbau gleiten lassen. Unter Müll und Abfällen muss sie dort wohl heute noch liegen. Trotz mehrfacher Suche haben wir sie nie wieder gefunden. Das war nun noch einmal etwas aus der Sommerstorfer Geschichte. Sie können das und an dere Historien über Sommerstorf, Grabowhöfe und Vielis in den jeweiligen Ausgaben des Landkurier aber auch in den Büchern dorfgeschichtlichen Inhalts über Sommerstorf, Grabowhöfe, Vielist, Marxhagen und Sophienhof nachlesen.

Anzeigenteil

Der Frühstücksklub bei NDR 1 Radio MV



Neu!

NDR
1
Radio MV

Gut gelaunt und besser informiert in den Tag

MIT MARILYN PAGEL, DANIA BEHM UND NILS SÖHRENS - EINSCHALTEN VON 5–10 UHR



AUSFLUGSTIPPS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Foto: unsplash

- Anzeige -

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

(djd). Vom Main bis an die Alpen führt eine Route zu kulturell und historisch reichen Orten: die Romantische Straße. In diesem Herbst lohnt sich vor allem ein Aufenthalt im mittelfränkischen Feuchtswang, denn das Stadtmarketing Feuchtswang macht gemeinsam mit dem Fränkischen Museum die Bedeutung des Begriffs „Romantik“ erlebbar. Die Fassade eines leer stehenden Hauses als Erzählfläche regt zum Nachdenken an, über Romantik als kulturelles Ideal, über den Umgang mit Geschichte und über die Verantwortung, die jede Generation für das Bild ihrer Stadt trägt. Ein anschließender Rundgang durch die Altstadt führt vorbei an schicken mittelalterlichen Bauten und wer sich ganz im Sinne der Romantik nach der Natur sehnt, findet hinter der Stadtmauer sanfte Hügel, dichte Wälder und Flusslandschaften.

Olaf Berger, Uta Bresan,
Anna-Carina Woitschack, Andre Stade

Waren

27.11.2025 | 16 Uhr
Bürgersaal Waren (Müritz)

*Tickets & Infos unter 03834-507285,
sowie an allen bekannten VVK-Stellen*

IN SACHEN WERBUNG BERATE ICH SIE.

STEFANIE MAUSOLF

Tel: 0171/971 57-40
Mail: s.mausolf@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow
www.wittich-sietow.de

Bekanntmachung des
DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Auf Grundlage des § 19 Abs. 3 der gültigen Satzung des DRK-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. findet die nächste Mitgliederversammlung für alle DRK-Mitglieder/innen am **30. September 2025 um 17 Uhr** in der DRK-Bildungsstätte, Lessingstraße 70 in Neustrelitz statt. Teilnahmeberechtigt sind alle DRK-Mitglieder/innen entsprechend §11 der gültigen Satzung des DRK-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V.. Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Aktuelles aus dem DRK-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.
4. Wahl der Delegierten für die DRK-Kreisversammlung
5. Sonstiges

Zur Planung bitten wir um telefonische Rückmeldung zur Teilnahme bis zum **26.09.2025** im Sekretariat der DRK-Geschäftsstelle Neustrelitz unter **03981/28710**.

Das Präsidium
DRK-Kreisverband
Mecklenburgische Seenplatte e.V.

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

Folge uns auf Instagram.

lw_sietow



**WENN WIR DAS NICHT WOLLEN...
... DÜRFEN WIR NICHTS UNVERSUCHT LASSEN!**

**AM DONNERSTAG, 18.09.2025 UM 16 UHR FINDET DIE NÄCHSTE
SITZUNG DES PLANUNGSVERBANDES MSE IM HAUS DER KULTUR
UND BILDUNG IN NEUBRANDENBURG (MARKTPLATZ 1) STATT. DORT
SOLLEN DIE WINDENERGIE-VORRANGGEBIETE FÜR UNSERE REGION
BESCHLOSSEN WERDEN!**

DAZU DARF ES NICHT KOMMEN.

**EIN ANTRAG, DER PLANUNGSVERBAND MÖGE DIE VORRANG-
GEBIETE NICHT AUSWEISEN, IST ZUR BESCHLUSSFASSUNG
EINGEREICHT. UM DIESEN ANTRAG ZU UNTERSTÜTZEN, HÄLT DIE
BÜRGERINITIATIVE GEGENWIND PENZLINER LAND VOR DEM HKB AB
15.00 UHR EINE KUNDGEBUNG AB. SEID DABEI UND BESTÄRKT DEN
PLANUNGSVERBAND BEIM EINSCHLAGEN EINES EIGENEN WEGES.
ES IST UNSERE EINZIGE CHANCE.**

